



## Schlüsselzuweisungen 2004



# Inhalt

	Seite
<b>1 Grundlagen des kommunalen Finanzausgleichs</b>	
1. Finanzausgleichsmasse.....	5
2. Schlüsselzuweisungen.....	6
3. Berechnungsmodus für die Schlüsselzuweisungen nach § 9 Abs. 2 Nr. 2 LFAG.....	7
4. Bedarfsmesszahl.....	7
5. Finanzkraftmesszahl.....	9
6. Investitionsschlüsselzuweisungen.....	9
7. Härteausgleich.....	10
8. Aufbereitungs- und Auswertungsprogramm.....	10
<b>2 Tabellen</b>	
<b>1 Entwicklung der Schlüsselzuweisungen</b>	
10 Schlüsselzuweisungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2001 bis 2004 nach Verwaltungsbezirken.....	13
11 Schlüsselzuweisungen der kreisangehörigen Gemeinden, Verbandsgemeinden und Landkreise 2001 bis 2004 nach Verwaltungsbezirken.....	14
12 Schlüsselzuweisungen der verbandsfreien Gemeinden sowie der Verbandsgemeinden und ihrer Ortsgemeinden 2002 bis 2004.....	16
<b>2 Berechnung der Schlüsselzuweisungen</b>	
20 Steuerkraftmesszahlen der Gemeinden 2004 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen.....	26
21 Steuerkraftmesszahlen der Gemeinden 2004 nach Verwaltungsbezirken.....	27
22 Schlüsselzuweisungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2004 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen.....	28
23 Schlüsselzuweisungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2004 nach Verwaltungsbezirken.....	29
24 Schlüsselzuweisungen B und ihre Berechnungsgrundlagen sowie Investitionsschlüsselzuweisungen 2004 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen.....	30
25 Schlüsselzuweisungen B und ihre Berechnungsgrundlagen sowie Investitionsschlüsselzuweisungen der kreisfreien Städte und Landkreise 2004.....	32
26 Schlüsselzuweisungen B und ihre Berechnungsgrundlagen sowie Investitionsschlüsselzuweisungen der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 2004.....	34
27 Schlüsselzuweisungen und Steuerkraftmesszahlen der kreisangehörigen Gemeinden 2004..	44
<b>Schaubilder</b>	
Schlüsselzuweisungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2004 nach der Art der Zuweisungen und Gebietskörperschaftsgruppen.....	28
<b>Alphabetisches Verzeichnis der Verbandsgemeinden und Gemeinden.....</b>	<b>137</b>



# I. Grundlagen des kommunalen Finanzausgleichs

## 1. Finanzausgleichsmasse

Der kommunale Finanzausgleich wurde durch das Landesgesetz über den kommunalen Finanzausgleich in Rheinland-Pfalz vom 28.10.1977 grundlegend neu geregelt und erstmals bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen für das Jahr 1978 angewandt. Seitdem ist eine Vielzahl von tatsächlichen und rechtlichen Änderungen mit Auswirkungen auf die kommunalen Finanzen eingetreten, die zu einer Überprüfung der Verteilungsgerechtigkeit des Finanzausgleichssystems führten. Daraus folgten mehrere Neufassungen und Änderungen des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG).

In der vorliegenden Ausgabe des Statistischen Berichts werden die Ergebnisse der Berechnung der Schlüsselzuweisungen für das jeweils aktuelle Jahr und die ihr zugrunde liegenden Ausgangsdaten veröffentlicht. Die nachfolgende Darstellung bezieht sich daher auf die für dieses Jahr maßgebliche Regelung des kommunalen Finanzausgleichs in Rheinland-Pfalz.

Die kommunalen Gebietskörperschaften erhalten vom Land gemäß § 2 Abs. 1 LFAG

- (1) allgemeine und zweckgebundene Finanzzuweisungen innerhalb des Steuerverbundes und
- (2) zweckgebundene Zuweisungen außerhalb des Steuerverbundes.

Von den *außerhalb des Steuerverbundes gewährten Finanzzuweisungen* werden im Landesfinanzausgleichsgesetz nur die Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer, die Zuweisungen zu den Kosten der Kriegsfolgenhilfe und die Zuweisungen zum Ausgleich der Belastungen aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs im Einzelnen aufgeführt (§§ 19, 20 und 21 LFAG). Nach § 22 kann das Land jedoch außerhalb des Steuerverbundes weitere Zuweisungen an kommunale Gebietskörperschaften im Haushaltsplan festsetzen.

Die *Leistungen des Landes innerhalb des Steuerverbundes* erfolgen aus der *Finanzausgleichsmasse*, die gemäß § 5 Abs. 1 LFAG wie folgt aufgebracht wird: Von dem Istaufkommen aus den nachstehenden dem Land zufließenden Steuern und Finanzzuweisungen werden 21 % (Verbundsatz) bereitgestellt (Verbundmasse):

- (1) Einkommen- und Körperschaftsteuer,
- (2) Umsatzsteuer abzüglich der Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG,
- (3) Kraftfahrzeugsteuer,
- (4) Vermögensteuer,
- (5) Zuweisungen im Rahmen des Länderfinanzausgleichs nach Art. 107 Abs. 2 Satz 1 und 2 GG,
- (6) Ergänzungszuweisungen nach Art. 107 Abs. 2 Satz 3 GG,
- (7) Grunderwerbsteuer,

- (8) 35,2 % der ab 01.01.1996 entstandenen Erbschaft- und Schenkungsteuer.

Diese Verbundmasse wird um das Aufkommen aus der Finanzausgleichsumlage und der Umlage zur Finanzierung des Fonds „Deutsche Einheit“ erhöht.

Die *Finanzausgleichsumlage* wurde durch § 23 des Landesfinanzausgleichsgesetzes vom 30.11.1999 modifiziert. Die Landkreise werden von der Umlagepflicht befreit. Bei der Ermittlung der Umlagegrundlagen wird nur noch auf die Steuerkraftmesszahl für das jeweilige Haushaltsjahr (01.10. des vorvergangenen Jahres bis 30.09. des vergangenen Jahres) abgestellt. Von den Ortsgemeinden, verbandsfreien Gemeinden, großen kreisangehörigen Städten und kreisfreien Städten werden die Umlagebeträge durch Anwendung eines Umlagegesetzes von 10 % auf die über dem Landesdurchschnitt liegenden Umlagegrundlagen erhoben.

Mit der *Umlage zur Finanzierung des Fonds „Deutsche Einheit“* (§ 24 LFAG), deren Kosten sich Bund und Länder teilen, sollen sich die kommunalen Gebietskörperschaften an der Belastung des Landes in Höhe ihres Anteils am Gesamtsteueraufkommen beteiligen. Gemeinden und Gemeindeverbände erbringen entsprechende Beiträge bereits durch ihre Beteiligung an den durch die Fondsmittelfinanzierung bewirkten Umsatzsteuermindereinnahmen des Landes in Höhe des Verbundsatzes sowie durch die Erhöhung der Gewerbesteuerumlage. Um eine gleichmäßigere und damit gerechtere Verteilung der Belastung zu erreichen, wird von den Landkreisen, kreisfreien Städten, großen kreisangehörigen Städten, Verbandsgemeinden, verbandsfreien Gemeinden und Ortsgemeinden eine Umlage erhoben. Der aufzubringende Umlagebetrag wird für jedes Jahr im Landeshaushaltsplan festgesetzt.

Umlagegrundlagen sind

- (1) die Schlüsselzuweisung A nach § 8,
- (2) die Schlüsselzuweisung B nach § 9 Abs. 2 Nr. 2,
- (3) die Steuerkraftmesszahl nach § 13,
- (4) bei Landkreisen und Verbandsgemeinden zusätzlich die anteiligen Steuerkraftzahlen nach § 12 Abs. 3 LFAG.

Bei der Ermittlung der Umlagegrundlage Steuerkraftmesszahl werden angesetzt

bei kreisfreien Städte	100 %
bei Landkreisen	30 %
bei großen kreisangehörigen Städten und verbandsfreien Gemeinden	70 %
bei Verbandsgemeinden und Ortsgemeinden	je 35 %

der Steuerkraftmesszahl. Die Gewerbesteuerumlageerhöhung wird jeweils auf den ermittelten Fondsfinanzierungsbeitrag angerechnet.

Die Finanzausgleichsmasse wird nach den Ansätzen im Landeshaushaltsplan vorläufig berechnet und nach Ablauf des Haushaltsjahres endgültig festgesetzt. Der Unterschiedsbetrag zwischen der vorläufigen und der endgültigen Finanzausgleichsmasse ist spätestens bei der Festsetzung der Finanzausgleichsmasse des dritten folgenden Haushaltsjahres zu verrechnen (§ 5 Abs. 2 LFAG).

Die Finanzausgleichsmasse wird auf

- (1) die allgemeinen Finanzausgleichsmassen und
  - (2) die zweckgebundenen Finanzausgleichsmassen
- aufgeteilt. Die Beträge werden im Landeshaushaltsplan festgesetzt (§ 6 LFAG).

An *allgemeinen Finanzausgleichsmassen* werden gemäß § 7 LFAG gewährt:

- (1) Schlüsselzuweisungen A und B und Investitionsschlüsselzuweisungen (Schlüsselmasse),
- (2) allgemeine Straßenzuweisungen,
- (3) Zuweisungen aus dem Ausgleichsstock,
- (4) Zuweisungen zur Erstattung der Verwaltungskosten der Ausgleichsämter,
- (5) Zuweisungen zum Ausgleich von Beförderungskosten.

Aus dem für die *zweckgebundenen Zuweisungen* reservierten Teil der Finanzausgleichsmasse werden gemäß § 18 Abs. 1 LFAG Mittel bereitgestellt für

- (1) kommunale Sport-, Spiel-, Freizeit- und Fremdenverkehrsanlagen sowie Vorhaben von Gemeinden, die als Heilbad, Kurort u. ä. anerkannt sind,

- (2) besondere Straßenzuweisungen zum Bau, Umbau, Ausbau und grundlegende Sanierung
  - a) kommunaler Straßen, insbesondere von Ortsdurchfahrten und Zubringerstraßen,
  - b) kommunaler Brücken,
  - c) kommunaler Parkhäuser und Tiefgaragen, die der Entlastung der Stadtkerne dienen,
  - d) von Kreuzungsanlagen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz,
- (3) kommunale verkehrswirtschaftliche Investitionen und Förderungsmaßnahmen im Bereich öffentlicher Verkehre,
- (4) kommunale Vorhaben der Wasserwirtschaft und der Abfallbeseitigung,
- (5) das kommunale Krankenhauswesen,
- (6) sonstige kommunale Vorhaben oder kommunale Beteiligungen an Vorhaben, die das Gemeinwohl erfordert (Investitionsstock),
- (7) Vorhaben oder Beteiligungen der Stadt Mainz im Sinne der Nummer 6 im Hinblick auf ihre besonderen Aufgaben als Landeshauptstadt,
- (8) kommunale Theater, Orchester, Musikschulen, Büchereien, Museen und Kulturdenkmäler,
- (9) die Träger der Jugendämter für Personalkosten der Kindertagesstätten,
- (10) Dorferneuerung,
- (11) Stadterneuerung,
- (12) kommunale Vorhaben zur Erschließung von Industrie- und Gewerbeflächen einschließlich Gründer- und Gewerbezentren sowie zur Umwandlung militärischer Liegenschaften,
- (13) kommunale Schulbauten einschließlich deren Erstausrüstung.

## 2. Schlüsselzuweisungen

Aus der für die Schlüsselzuweisungen bereitgestellten Schlüsselmasse werden vorweg die *Schlüsselzuweisungen A* gezahlt (§ 8 LFAG). Empfänger sind die Gemeinden (Ortsgemeinden, verbandsfreie Gemeinden, große kreisangehörige Städte und kreisfreie Städte), deren Steuerkraftmesszahl, je Einwohner gerechnet, weniger als 73 % des Landesdurchschnitts ausmacht. Die Schlüsselzuweisungen A sind im Einzelnen so zu bemessen, dass sie diesen Unterschiedsbetrag ausgleichen. Dadurch werden die Steuerkraftmesszahlen der steuerschwachen Gemeinden so angehoben, dass sie in jeder Gemeinde des Landes - je Einwohner gerechnet - mindestens 73 % des Landesdurchschnitts erreichen.

Aus der nach Abzug der Schlüsselzuweisungen A verbleibenden Schlüsselmasse sind dann die *Schlüsselzuweisungen B* nach § 9 Abs. 2 Nr. 1 LFAG zu gewähren. Empfänger sind die Verbandsgemeinden, die verbandsfreien Gemeinden, die großen kreisangehörigen Städte, die Landkreise und die kreisfreien Städte. Es handelt sich hier um Pro-Kopf-Beträge, die bei den Verbands-

gemeinden und verbandsfreien Gemeinden mit 9,71 EUR je Einwohner, bei den großen kreisangehörigen Städten mit 9,97 EUR je Einwohner, bei den kreisfreien Städten mit 41,93 EUR je Einwohner und bei den Landkreisen mit 23,01 EUR je Einwohner anzusetzen sind. Sie stellen Mindestschlüsselzuweisungen dar, die jedoch für den Bereich der in Verbandsgemeinden zusammengeschlossenen Gemeinden ausschließlich den Verbandsgemeinden zufließen, da ihnen im Rahmen der funktionalen Verwaltungsreform ein erheblicher Teil der von den kreisangehörigen Gemeinden wahrzunehmenden Aufgaben übertragen worden ist und sie nicht wie die Ortsgemeinden - wenn man einmal von der relativ unbedeutenden Vergnügungssteuer absieht - über eigene Steuereinnahmen verfügen, wobei außerdem mit in Rechnung zu stellen ist, dass die Steuereinnahmen der Ortsgemeinden durch die Schlüsselzuweisungen A so ergänzt werden, dass sie einen bestimmten Sockelbetrag nicht unterschreiten.

Während die Schlüsselzuweisungen A und die Schlüsselzuweisungen B nach § 9 Abs. 2 Nr. 1 LFAG unmittelbar nach bestimmten Kriterien festgesetzt (im ersten

Fall der Differenz zwischen der auf den Einwohner bezogenen Steuerkraftmesszahl der Gebietskörperschaft und einem mit 73 % des Landesdurchschnitts veranschlagten Sockelbetrages, im zweiten Fall der Zahl der Einwohner) und die Investitionsschlüsselzuweisungen nach § 10 LFAG im Haushaltsplan mit einem festen Betrag veranschlagt werden, sind die Schlüsselzuweisungen B nach § 9 Abs. 2 Nr. 2 LFAG in der Weise zu berechnen, dass die nach Abzug der Schlüsselzuweisungen A, der Schlüsselzuweisungen B nach § 9 Abs. 2 Nr. 1 LFAG und der Investitionsschlüsselzuweisungen nach § 10 LFAG verbleibende Schlüsselmasse nach dem im Finanzausgleichsgesetz festgelegten Verteilungsmodus auf die anspruchsberechtigten Gebietskörperschaften aufgeteilt wird.

Empfänger sind die Verbandsgemeinden, die verbandsfreien Gemeinden, die großen kreisangehörigen Städte, die Landkreise und die kreisfreien Städte. Die Ortsgemeinden erhalten aus den vorstehend genannten Gründen keine Schlüsselzuweisungen B nach § 9 Abs. 2 Nr. 2 LFAG. Ihnen fließt nur in denjenigen Fällen ein Teil der Schlüsselzuweisung zu, in denen der auf

der Einwohnerzahl beruhende Hauptansatz durch bestimmte Leistungsansätze aufgestockt wird und die Mehrbelastung, die durch die Leistungsansätze ausgeglichen werden soll, ausschließlich oder überwiegend die einzelnen Ortsgemeinden trifft, wie dies bei dem Ansatz für Familienangehörige und Zivilangehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte, dem Ansatz für Bäder und dem Ansatz für zentrale Orte der Fall ist (vgl. hierzu den nachstehenden Abschnitt über die Bedarfsmesszahl). Die Verbandsgemeinden haben daher die auf die Leistungsansätze entfallenden Beiträge ihrer Schlüsselzuweisung im Falle des Leistungsansatzes für

Bäder	zu 100 %
Familienangehörige und Zivilangehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte	zu 60 %
zentrale Orte	zu 70 %

an die jeweiligen Ortsgemeinden abzuführen (§ 11 Abs. 5 LFAG).

### 3. Berechnungsmodus für die Schlüsselzuweisungen nach § 9 Abs. 2 Nr. 2 LFAG

Der Zuteilung der Schlüsselzuweisungen B nach § 9 Abs. 2 Nr. 2 LFAG an die Verbandsgemeinden, verbandsfreien Gemeinden, großen kreisangehörigen Städte, Landkreise und kreisfreien Städte liegt der folgende Gedanke zu Grunde: Der Ausgabenbelastung einer Gebietskörperschaft ist ihre Finanzkraft gegenüberzustellen. So weit die Ausgabenbelastung größer ist als die Finanzkraft, ist die Differenz ganz oder teilweise durch eine entsprechende Zuweisung auszugleichen. Voraussetzung dafür ist, dass die Ausgabenbelastung und die Finanzkraft einheitlich in Euro bewertet werden.

Nach dem rheinland-pfälzischen Finanzausgleichsgesetz ist die Ausgabenbelastung in der Bedarfsmesszahl zu veranschlagen, von der die Finanzkraftmesszahl, die als Ausdruck der Finanzkraft gilt, abgesetzt wird. Ist die Bedarfsmesszahl höher als die Finanzkraftmesszahl, so erhält die Gebietskörperschaft die Hälfte des Unterschiedsbetrags als Schlüsselzuweisung B nach § 9 Abs. 2 Nr. 2 LFAG.

Die Schwierigkeit des Berechnungsverfahrens besteht darin, dass sich die Finanzkraftmesszahl zwar relativ einfach nach der Höhe des Steueraufkommens bzw. nach der Größe der Besteuerungsgrundlagen und den zur Absicherung der Steuereinnahmen gezahlten Schlüsselzuweisungen A wertmäßig beziffern lässt, die Ausgabenbelastung aber primär durch die Einwohnerzahl, also mengenmäßig, ausgedrückt wird. Die Ein-

wohnerzahlen sind deshalb zu bewerten, nachdem sie zuvor zum Ausgleich von Mehrbelastungen, die nicht in den Einwohnerzahlen zum Ausdruck kommen, aufgestockt wurden. Das geschieht dadurch, dass sie mit einem so genannten „Grundbetrag“ multipliziert werden. Der Grundbetrag ist dabei so anzusetzen, dass der für die Schlüsselzuweisungen B nach § 9 Abs. 2 Nr. 2 LFAG jeweils zur Verfügung stehende Betrag aufgebraucht wird (§ 11 Abs. 1 und 2 LFAG).

Da die kommunalen Aufgaben im Bereich der Landkreise arbeitsteilig von den Verbandsgemeinden und ihren Ortsgemeinden, den verbandsfreien Gemeinden und den großen kreisangehörigen Städten einerseits und den Landkreisen andererseits wahrgenommen werden, müssen die Bedarfsmesszahlen und dementsprechend auch die Finanzkraftmesszahlen nach einem einheitlichen Schlüssel auf diese beiden Ebenen aufgeteilt werden. Dies erfolgt in der Weise, dass bei der Berechnung der Bedarfsmesszahlen die Einwohnerzahlen, die als „Hauptansatz“ die durchschnittliche Ausgabenbelastung kennzeichnen, bei den Verbandsgemeinden, verbandsfreien Gemeinden und großen kreisangehörigen Städten mit einem Anteil von 36 % und bei den Landkreisen mit einem Anteil von 64 % berücksichtigt werden, während sie bei den kreisfreien Städten in voller Höhe anzusetzen sind (§ 11 Abs. 3 LFAG). Nach der gleichen Formel ist bei der Ermittlung der Finanzkraftmesszahlen vorzugehen (§ 12 Abs. 2 LFAG).

### 4. Bedarfsmesszahl

Die Bedarfsmesszahl ist für jede Gebietskörperschaft in der Weise zu berechnen, dass eine die Ausgabenbelastung der Gebietskörperschaften angegebende Kenn-

zahl, die im Finanzausgleichsgesetz als Gesamtansatz bezeichnet wird, mit dem Grundbetrag multipliziert wird.

Der Gesamtansatz ist die Summe des Hauptansatzes und der Leistungsansätze (§ 11 Abs. 1 LFAG).

Der *Hauptansatz*, der die durchschnittliche Ausgabenbelastung berücksichtigt, beträgt bei Verbandsgemeinden, verbandsfreien Gemeinden und großen kreisangehörigen Städten 36 %, bei Landkreisen 64 % und bei kreisfreien Städten 100 % der Einwohnerzahl (vgl. hierzu die Ausführungen in dem vorstehenden Abschnitt). Als Einwohnerzahl gilt gemäß § 29 Abs. 1 LFAG die jeweils zum 30.06. des Vorjahres nach den melderechtlichen Vorschriften unter Anwendung des landeseinheitlichen Verfahrens für das Meldewesen ermittelte Zahl der Personen, die in der Gemeinde ihre Hauptwohnung haben. Hauptwohnung ist gemäß § 16 Abs. 2 Meldegesetz die vorwiegend benutzte Wohnung. Hauptwohnung eines Verheirateten, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen liegt.

Zum Ausgleich besonderer Mehrbelastungen ist der Hauptansatz um die folgenden *Leistungsansätze* zu ergänzen (§ 11 Abs. 4 LFAG):

(1) *Ansatz für Familienangehörige und Zivilangehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte*

Der Ansatz wird den Gemeinden gewährt, in denen am 30.06. des Vorjahres Familienangehörige und Zivilangehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte anwesend waren, und beträgt 35 % der für diesen Personenkreis ermittelten Anzahl.

(2) *Ansatz für Bäder*

Der Ansatz wird den Gemeinden gewährt, die am 01.01. des laufenden Jahres ganz oder teilweise als Heilbad, Kneipp-Heilbad, Felke-Heilbad, heilklimatischer Kurort, Kneipp- oder Felkekurort anerkannt waren. Für je 600 Fremdenübernachtungen, die in der anerkannten Gemeinde oder in dem anerkannten Gemeindeteil für die Zeit vom 01.10. des zweiten vor dem Ausgleichsjahr liegenden Jahres bis zum 30.09. des Vorjahres gemeldet worden sind, ist die Einwohnerzahl jeweils um einen weiteren Einwohner zu erhöhen.

(3) *Ansatz für zentrale Orte*

Der Ansatz beträgt	
für den Nahbereich	3,85 %
für den Mittelbereich	1,10 %
für den Regionalbereich	0,33 %

der Einwohnerzahl des Verflechtungsbereichs. Zum Verflechtungsbereich gehören der zentrale Ort und das Gebiet, für das nach dem Landesentwicklungsprogramm oder dem regionalen Raumordnungsplan von dem zentralen Ort kommunale Einrichtungen vorgehalten werden sollen. Sind für einen Verflechtungsbereich der gleichen Zentralitätsstufe mehrere zentrale Orte ausgewiesen, so wird die Einwohnerzahl des Verflechtungsbereichs nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl der betreffenden zentralen Orte aufgeteilt.

(4) *Ansatz für Sozillasten*

Der Ansatz wird Landkreisen und kreisfreien Städten gewährt, deren Belastung durch Sozialhilfeausgaben im zweiten vor dem Ausgleichsjahr liegenden Haushaltsjahr, je Einwohner gerechnet, den Landesdurchschnitt übersteigt und beträgt für

jeden Prozentpunkt, der über dem Landesdurchschnitt liegt, 2 v. T. der Einwohnerzahl. Die Belastung durch Sozialhilfeausgaben ergibt sich aus den um die Einnahmen des Verwaltungshaushalts verminderten Ausgaben des Verwaltungshaushalts bei Abschnitt 41 des kommunalen Haushaltsplans. Außer Betracht bleiben dabei jedoch diejenigen Ausgaben, auf die kein Rechtsanspruch besteht. Bei den Landkreisen sind die von den verbandsfreien Gemeinden getragenen Anteile bzw. die entsprechenden Erstattungen der Ortsgemeinden an die Verbandsgemeinden (§ 8 des Landesgesetzes zur Ausführung des Bundessozialhilfegesetzes) zusätzlich einzubeziehen.

(5) *Schulansatz*

Der Ansatz wird den kommunalen Trägern von Regionalen Schulen, Realschulen, Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen, berufsbildenden Schulen und Sonderschulen gewährt. Er beträgt

bei Regionalen Schulen	15 %
bei Realschulen, Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen und berufsbildenden Schulen	30 %
bei Sonderschulen	150 %

der Schülerzahlen. Maßgebend sind der Stand der Trägerschaft zu Beginn des Haushaltsjahres und die Schülerzahlen, die vom Statistischen Landesamt zu Beginn des laufenden Schuljahres ermittelt worden sind. So weit Kosten des Gymnasiums oder der Realschule durch den Landkreis erstattet werden (§ 65 Abs. 2 und 3 des Schulgesetzes), werden die Schülerzahlen im gleichen Verhältnis auf den Träger und den Landkreis aufgeteilt. Bei den Schulverbänden (§ 63 Abs. 2 des Schulgesetzes) werden die Schüler nach ihrem Wohnort auf die Verbandsmitglieder aufgeteilt, es sei denn, dass ausdrücklich eine andere Festlegung zur Verteilung der Kosten getroffen worden ist. Bestehen bezüglich der in Satz 1 bezeichneten Schulen öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, so erfolgt die Aufteilung der Schüler nach der im Einzelfall vorgesehenen Kostenregelung. Wenn Schüler berufsbildende Schulen oder Sonderschulen eines anderen Schulträgers besuchen und hierfür Kostenerstattungen erfolgen, ist eine entsprechende Bereinigung der Schülerzahlen vorzunehmen, wobei die Schülerzahlen zu Beginn des vergangenen Schuljahres maßgebend sind.

(6) *Flächenansatz*

Der Ansatz wird den Verbandsgemeinden, verbandsfreien Gemeinden, großen kreisangehörigen Städten, Landkreisen und kreisfreien Städten gewährt, deren Bevölkerungsdichte unter dem Landesdurchschnitt liegt, da sich aus der schwachen Besiedlung des Gebietes einer kommunalen Körperschaft ein relativ höherer Finanzbedarf ergibt, insbesondere durch die geringere Auslastung von kommunalen Einrichtungen, durch höhere Kosten für die Unterhaltung der Gewässer dritter Ordnung und durch die Bewältigung größerer Entfernungen bei der Führung der kommunalen Verwaltungsgeschäfte. Die Berechnung erfolgt in der Weise, dass die Bevölkerungsdichte nicht nach der Zahl der Einwohner je qkm, sondern umgekehrt in qkm je 1 000 Einwohner ermittelt wird und für jeden angefangenen qkm, der über dem Landesdurchschnitt liegt, zwei Einwohner als Flächenansatz dem Hauptansatz zugeschlagen werden.

## 5. Finanzkraftmesszahl

Die Finanzkraftmesszahl ist die Summe der *Steuerkraftmesszahlen* und der *Schlüsselzuweisungen A* (§ 12 Abs. 1 LFAG). Im Landkreisbereich werden die Finanzkraftmesszahlen wie der Hauptansatz in dem Verhältnis 36 : 64 auf die Verbandsgemeinden, verbandsfreien Gemeinden und großen kreisangehörigen Städte einerseits und die Landkreise andererseits aufgeteilt. Die Finanzkraftmesszahlen der Verbandsgemeinden und Landkreise sind dabei aus den Summen der Finanzkraftmesszahlen ihrer Gemeinden abzuleiten (§ 12 Abs. 2 LFAG).

Die *Steuerkraftmesszahl* ist die Summe der Steuerkraftzahlen der Grundsteuer A, der Grundsteuer B, der Gewerbesteuer, des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer, des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG (§ 13 Abs. 1 LFAG). Die *Steuerkraftzahlen der Grundsteuer A, der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer* werden in der Weise berechnet, dass zunächst aus dem jeweiligen Istaufkommen in der Zeit vom 01.10. des zweiten vor dem Ausgleichsjahr liegenden Jahres bis zum 30.09. des Vorjahres ein fiktiver Messbetrag (im Finanzausgleichsgesetz als Grundzahl bezeichnet) ermittelt wird, indem das Istaufkommen aus der betreffenden Steuer durch den jeweils maßgeblichen Hebesatz dividiert und das Ergebnis mit 100 multipliziert wird (§ 13 Abs. 3 Satz 1 LFAG). Die „*Grundzahlen*“ sind vom methodischen Ansatz her mit den „Grundbeträgen“, wie sie bei der Berechnung der Realsteueraufbringungskraft verwandt werden, identisch. Die Bezeichnung „Grundbetrag“ ist jedoch bei den Berechnungen für den kommunalen Finanzausgleich bereits für eine andere Rechengröße vergeben (vgl. hierzu die vorstehenden Ausführungen über den „Berechnungsmodus für die Schlüsselzuweisungen nach § 9 Abs. 2 Nr. 2 LFAG“), sodass für die aus dem Istaufkommen abgeleiteten fiktiven Messbeträge der Begriff „Grundzahl“ eingeführt wurde.

Zum Istaufkommen gehören alle in dem genannten Zeitraum in den Kassenbüchern vereinnahmten Steuerbeträge, ohne Rücksicht darauf, für welchen Zeitraum sie gezahlt worden sind. Sofern eine Gemeinde verpflichtet ist, wegen einer Änderung des Gemeindegebiets an eine andere Gemeinde Teile ihres Steueraufkommens abzuführen, werden die abgeführten Beträge bei der abgebenden Gemeinde abgesetzt und bei der empfangenden Gemeinde hinzugerechnet. Ersatzleistungen für Steuerausfälle sowie Ausfälle durch Billigkeitserlasse sind in voller Höhe - in Grundzahlen um-

gewandelt - den Grundzahlen hinzuzurechnen (§ 13 Abs. 3 Satz 2 bis 4 LFAG).

Werden in einer Verbandsordnung oder in einer Zweckvereinbarung nach § 6 oder § 12 des Zweckverbandsgesetzes Bestimmungen über die Aufteilung des Grundsteueraufkommens oder des Gewerbesteueraufkommens getroffen, werden diese auf gemeinsamen Antrag der beteiligten kommunalen Gebietskörperschaften bei der Ermittlung der Steuerkraftmesszahl berücksichtigt. Diese Regelung in § 13 Abs. 4 LFAG erlangt vor allem Bedeutung bei von mehreren Kommunen gemeinsam genutzten Gewerbegebieten.

Diese Grundzahlen sind dann mit so genannten „*Nivelierungssätzen*“ zu multiplizieren, die sich an den landesdurchschnittlichen Hebesätzen orientieren, wobei Anpassungen an Niveauverschiebungen nur mit einem gewissen zeitlichen Abstand erfolgen.

Sie betragen bei der Grundsteuer A 269 % und bei der Grundsteuer B 317 %. Bei der Gewerbesteuer wird die Grundzahl mit dem Prozentsatz multipliziert, der sich aus 352 % abzüglich des im relevanten Zeitraum jeweils geltenden Vervielfältigers für die Gewerbesteuermulage nach § 6 des Gemeindefinanzreformgesetzes ergibt.

Werden die Grundsteuer A, die Grundsteuer B oder die Gewerbesteuer nicht erhoben, so gelten als Grundzahlen für die Berechnung der Steuerkraftzahlen die von den Finanzämtern festgesetzten Messbeträge (§ 13 Abs. 5 LFAG).

Als Steuerkraftzahl für den *Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer* und für den *Gemeindeanteil an der Einkommensteuer* sowie für die Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG können unmittelbar die entsprechenden Einnahmen übernommen werden, da die Gemeinden ja hier nicht die Möglichkeit haben, das Aufkommen aus diesen Steuerquellen durch die Festsetzung von Hebesätzen zu beeinflussen. Anzusetzen ist der Betrag, der der Gemeinde für die Zeit vom 01.10. des zweiten vor dem Ausgleichsjahr liegenden Jahres bis zum 30.09. des Vorjahres zugewiesen worden ist. Wird die Zuweisung für diesen Zeitraum berichtigt, so ist die Berichtigung bei der Ermittlung der Steuerkraftzahl in dem der Berichtigung folgenden Haushaltsjahr zu berücksichtigen (§ 13 Abs. 6 LFAG).

## 6. Investitionsschlüsselzuweisungen

Um insbesondere die finanzschwächeren Gemeinden und Gemeindeverbände zu einer Erhöhung ihrer Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen zu veranlassen, werden gemäß § 10 LFAG Investitionsschlüsselzuweisungen an die Verbandsgemeinden, die verbandsfreien Gemeinden, die großen kreisange-

hörigen Städte, die Landkreise und die kreisfreien Städte gewährt. Die Verteilung ist nach dem gleichen *Berechnungsverfahren* durchzuführen, das auch für die Ermittlung der Schlüsselzuweisungen nach § 9 Abs. 2 Nr. 2 LFAG Anwendung findet. Dazu ist zunächst der für die Schlüsselzuweisungen nach § 9 Abs. 2 Nr. 2

LFAG verbleibende Teil der Schlüsselmasse um den für die Investitionsschlüsselzuweisungen insgesamt bereitgestellten Betrag zu erhöhen und auf die einzelnen kommunalen Körperschaften aufzuteilen. Von diesem Betrag sind dann die Schlüsselzuweisungen nach § 9 Abs. 2 Nr. 2 LFAG abzusetzen. Die Differenzbeträge sind als Investitionsschlüsselzuweisungen zu zahlen.

Die ab 1986 gewährte Investitionsschlüsselzuweisung ist bei den kommunalen Körperschaften im Vermögenshaushalt zu vereinnahmen und soll zur Finanzierung von Investitionen oder Investitionsfördermaßnahmen verausgabt werden. So weit die Haushaltslage der kommunalen Gebietskörperschaft, die Investitionsschlüsselzuweisungen erhält, oder die Haushaltslage der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften dies erfordert, kann die Kommunalaufsicht zulassen, dass die Investitionsschlüsselzuweisung auch im Verwaltungshaushalt vereinnahmt werden kann. Da die bisher erforderliche Überprüfung der Verwendung der Investitionsschlüsselzuweisung zu verwaltungsaufwändig war, ist sie ab dem Haushaltsjahr 1988 entfallen.

Die Verteilung der Investitionsschlüsselzuweisungen nach dem für die Gewährung der Schlüsselzuweisungen gemäß § 9 Abs. 2 Nr. 2 LFAG vorgesehenen Verfahren hat den großen *Vorzug*, dass sie den Bedarf und die Finanzkraft der kommunalen Körperschaften angemessen berücksichtigt. Der *Hauptnachteil* dieses Verteilungsmodus ist darin zu sehen, dass die Ortsgemeinden nicht als Empfänger von Investitionsschlüsselzuweisungen in Betracht kommen, obwohl sie die kommunalen Investitionen in einem sehr viel stärkeren Maße tragen als die Verbandsgemeinden und Landkreise. Vom Gesetzgeber wird erwartet, dass dieses Ungleichgewicht durch die Landkreise und Verbandsgemeinden ausgeglichen wird, indem sie in erheblichem Umfang von der Möglichkeit Gebrauch machen, die Mittel an die Ortsgemeinden weiterzuleiten (vgl. hierzu Nr. 2 des Rundschreibens des Ministeriums des Innern und für Sport zur Haushaltswirtschaft 1986 der kommunalen Gebietskörperschaften vom 21.01.1986; MinBl. 1986, S. 141).

## 7. Härteausgleich

Landkreise und kreisfreie Städte, die insbesondere durch den Wegfall der Beteiligung an der Grunderwerbsteuer besonders belastet werden, erhalten in den Jahren 2002 bis 2004 einen Härteausgleich. Die hierzu erforderlichen Mittel werden der Schlüsselmasse vorweg entnommen. Für die Ermittlung der besonderen Belastung eines Landkreises oder einer kreisfreien Stadt werden in Euro je Einwohner den Einnahmen aus der Grunderwerbsteuer und den Schlüsselzuweisungen B abzüglich der Finanzausgleichsumlage im Finanzausgleichsjahr 2001 diejenigen Einnahmen aus den Schlüsselzuweisungen B abzüglich der Finanzausgleichsumlage gegenübergestellt, die sich im Finanz-

ausgleichsjahr 2001 ergeben hätten, wenn die ab 01.01.2002 geltende Rechtslage nach dem Landesfinanzausgleichsgesetz bereits anwendbar gewesen wäre. Liegt der sich ergebende Unterschiedsbetrag zu Lasten des Landkreises oder der kreisfreien Stadt höher als 10,20 Euro je Einwohner, so wird der 10,20 Euro je Einwohner übersteigende Betrag

im Jahr 2002	zu 75 %,
im Jahr 2003	zu 50 % und
im Jahr 2004	zu 25 %

als Härteausgleich gezahlt.

## 8. Aufbereitungs- und Auswertungsprogramm

Die jüngsten Ergebnisse werden jeweils so stark untergliedert, wie es das Aufbereitungsprogramm und der verfügbare Platz erlauben. Vorangestellt sind für die wichtigsten Eckzahlen Vergleichsergebnisse für die vorangegangenen Jahre. Detaillierte Ergebnisse können über das Landesinformationssystem abgerufen werden.

Mit Beginn des Jahres 2002 sind alle DM-Werte mit dem Faktor 1,95583 in Euro umgerechnet worden. Auch Zeitreihen werden durchgängig in Euro dargestellt. Durch die Umrechnung sind in allen Tabellen Abweichungen in der Addition der Einzelwerte zu den Summen möglich.

Bei der *Auswertung der im Tabellenteil nachgewiesenen Ergebnisse* ist zu beachten, dass die Angaben

für das aktuelle Jahr die Ergebnisse der originären Berechnungen darstellen. Spätere Korrekturen gemäß § 30 Abs. 2 LFAG, die insbesondere aufgrund von Einwendungen vonseiten der Empfänger durchzuführen sind, konnten dabei noch nicht berücksichtigt werden, da sie sich im Allgemeinen über einen längeren Zeitraum hinziehen. Dagegen werden in den Tabellen mit den Entwicklungsreihen für die früheren Jahre die endgültigen Ergebnisse nachgewiesen. Berichtigungen, die noch nach der Abwicklung der Einwendungen gegen die Berechnungsergebnisse für das jeweils letzte Jahr erforderlich werden, werden jedoch wegen des damit verbundenen Aufwands nicht mehr in die Tabellen eingearbeitet, es sei denn, es handelt sich nicht um Einzelkorrekturen, sondern um umfangreiche Berichtigungen, die sich aufgrund einer systematischen Überprüfung der Ausgangsdaten ergeben haben.

## Gebietsstand

Die Ergebnisse werden in ihrer Abgrenzung nach Gebietskörperschaftsgruppen, Gemeinde- und Verbandsgemeindegrößenklassen sowie Verwaltungsbezirken jeweils nach dem Gebietsstand am 01.01. des betreffenden Jahres nachgewiesen.

In den Tabellen, in denen für mehrere Jahre Angaben in der Gliederung nach Verwaltungsbezirken gebracht werden, sind alle Daten auf den Gebietsstand des jeweils letzten Jahres umgerechnet worden, um einen korrekten Vergleich zu gewährleisten. Eine völlige Vergleichbarkeit lässt sich nur dann nicht erreichen, wenn Landkreise neu gebildet werden; so weit für die Landkreise als Gebietskörperschaften Daten berechnet und nachgewiesen werden, lassen sich die Angaben nur in toto den jeweiligen Rechtsnachfolgern zurechnen, da eine Aufteilung aufgrund der räumlichen Neuabgrenzung nicht in Betracht kommen kann.

Dagegen wird in den Tabellen, in denen Angaben für mehrere Jahre in der Gliederung nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeinde- bzw. Verbandsgemeindegrößenklassen einander gegenübergestellt werden, auf eine Umrechnung der Angaben für die früheren Jahre auf den Gebietsstand des jeweils letzten Jahres verzichtet. Maßgebend für die Zuordnung der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeinde- bzw. Verbandsgemeindegrößenklassen bleibt damit der Gebietsstand, nach dem die ursprüngliche Berechnung erfolgte. Die ursprünglichen Angaben haben hier durchaus ihren eigenen Aussagewert und lassen außerdem bei einem Vergleich über die Jahre hinweg die Verschiebungen insbesondere zwischen den Gemeinde- und Verbandsgemeindegrößenklassen deutlich erkennen, die bei einer Zuordnung der Gemeinden in allen Jahren nach dem jeweils letzten Gebietsstand eliminiert würden. Bei der Analyse der Daten ist nur zu beachten, dass die Änderungen zwischen den Jahren sowohl auf einer Veränderung des jeweils nachgewiesenen Tatbestandes als auch auf einer Veränderung des Kreises der einzelnen Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeinde- bzw. Verbandsgemeindegrößenklassen jeweils zuzuordnenden Gebietskörperschaften beruhen können. Sofern in diesen Tabellen Veränderungsdaten nachgewiesen werden, beziehen sich diese deshalb nicht auf die absoluten Zahlen, sondern auf die je Einwohner ermittelten Relativzahlen.

Der Berechnung der *Pro-Kopf-Angaben* werden die gleichen Einwohnerzahlen zu Grunde gelegt wie der Zuordnung der Gemeinden nach Gemeinde- bzw. Verbandsgemeindegrößenklassen.

Für die *Berechnung der Schlüsselzuweisungen* werden ab 1986 nicht mehr die im Rahmen der Bevölkerungsfortschreibung des Statistischen Landesamtes ermittelten Einwohnerzahlen zu Grunde gelegt. Gemäß Art. 2 Nr. 12 in Verbindung mit Art. 3 Nr. 3 des Landesgesetzes zur Änderung der Gemeindeordnung und des Finanzausgleichsgesetzes vom 18.12.1985 sind für den Geltungsbereich des Finanzausgleichsgesetzes ab 1986 die nach den melderechtlichen Vorschriften unter Anwendung des landeseinheitlichen Verfahrens für das Meldewesen ermittelten Einwohnerzahlen maßgebend, wobei die gemeindeweise Zuordnung der Einwohner nach ihrer Hauptwohnung erfolgt. Hauptwohnung ist nach § 16 Abs. 2 Meldegesetz die vorwiegend benutzte Wohnung. Hauptwohnung eines Verheirateten, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifels-

fällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen liegt.

Bei der statistischen Nachweisung der Ergebnisse über den kommunalen Finanzausgleich richtet sich die Gliederung der Gemeinden und Verbandsgemeinden nach Größenklassen jedoch wie bisher nach den im Rahmen der Bevölkerungsfortschreibung des Statistischen Landesamtes ermittelten Einwohnerzahlen, da die Ergebnisse über den kommunalen Finanzausgleich nur dann mit den übrigen finanzstatistischen Ergebnissen vergleichbar sind, wenn in allen Fällen mit den gleichen Zuordnungskriterien gearbeitet wird.

Der Berechnung der Pro-Kopf-Angaben liegen die jeweils zum 30.06. des Vorjahres nach den melderechtlichen Vorschriften unter Anwendung des landeseinheitlichen Verfahrens für das Meldewesen ermittelten Einwohnerzahlen mit Hauptwohnung zugrunde.

## Regionalergebnisse

Die Ergebnisse für die kreisfreien Städte und Landkreise, Verbandsgemeinden und kreisangehörigen Gemeinden werden grundsätzlich nach dem systematischen Gemeindeverzeichnis aufgeführt, dem eine achtstellige Kennziffer zu Grunde liegt. Die achtstellige Kennziffer ist wie folgt aufgebaut: Die 1. Stelle gibt den ehemaligen Regierungsbezirk, die 2. und 3. Stelle den Kreis innerhalb des ehemaligen Regierungsbezirks an. Mit der Reform und Neuorganisation der Landesverwaltung wurden zum 1. Januar 2000 die Bezirksregierungen aufgelöst (§ 5 des Verwaltungsorganisationsreformgesetzes vom 12.10.1999, GVBl. 1999, S. 325). Die Angleichung an die Regelungen in den übrigen Bundesländern ohne Regierungsbezirke, in denen an der 1. Stelle eine „Null“ steht, würde für Rheinland-Pfalz eine komplette Neuvergabe der Schlüsselnummern bedeuten. Eine Entscheidung darüber ist noch nicht getroffen worden. Die Kennzeichnung der Verbandsgemeinde erfolgt in der 7. und 8. Stelle, da die Verbandsgemeinden eine in Rheinland-Pfalz besonders eingerichtete Verwaltungsebene darstellen und bundeseinheitlich nur mit einem sechsstelligen Gemeindegemeinschaftsschlüssel gearbeitet wird, der für die Abgrenzung der Verbandsgemeinden keinen Raum lässt, sodass die Nummern, die für die Verbandsgemeinden innerhalb der Kreise festgelegt wurden, an den bundeseinheitlich sechsstelligen Schlüssel angehängt werden mussten. In der 4. bis 6. Stelle werden die Gemeinden innerhalb eines Kreises durchnummeriert.

In den Tabellen werden die kreisfreien Städte den Landkreisen und die verbandsfreien Gemeinden innerhalb der Landkreise den Verbandsgemeinden und ihren zugehörigen Ortsgemeinden vorangestellt. Bei dem Nachweis der verbandsfreien Gemeinden und der Ortsgemeinden wird die numerische durch eine alphabetische Reihenfolge ersetzt, um die verbandsfreien Gemeinden innerhalb des Landkreises und die Ortsgemeinden innerhalb der Verbandsgemeinde schneller auffinden zu können. Dies ist allerdings nur dort von Bedeutung, wo durch die Bildung von neuen Gemeinden die ursprüngliche Übereinstimmung von numerischer und alphabetischer Reihenfolge nicht mehr beibehalten werden konnte; in der Regel decken sich beide.

Während die Tabellen, die nur Ergebnisse in der Gliederung nach Kreisen (kreisfreie Städte und Landkreise) bringen, relativ leicht überschaubar sind, lassen sich in den Tabellen für die Verbandsgemeinden und ihre angehörigen Gemeinden die Einzelangaben für die

gesuchte Verbandsgemeinde bzw. Gemeinde am einfachsten mithilfe des im Anhang abgedruckten alphabetischen Verzeichnisses der Verbandsgemeinden und Gemeinden auffinden, in dem für jede Verbandsgemeinde bzw. Gemeinde die systematische Kennziffer aufgeführt ist.

Innerhalb der kreisangehörigen Städte nehmen die *großen kreisangehörigen Städte* nach § 6 GemO eine besondere Stellung ein. Sie werden daher in den Tabellen, in denen Ergebnisse für die Gemeinden und Gemeindeverbände in der Gliederung nach Verwaltungsbezirken (kreisfreie Städte und Landkreise) nachgewiesen werden, bei den Landkreisen besonders ausgliedert. Darüber hinaus werden unter der Gesamtsumme für die Landkreise die Angaben für die großen kreisangehörigen Städte als Darunter-Position in einer Summe zusammengefasst, um für einen Vergleich der großen kreisangehörigen Städte mit den anderen Gebietskörperschaftsgruppen entsprechende Bezugsgrößen zur Verfügung zu stellen.

### Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeinde- bzw. Verbandsgemeindegrößenklassen

Die Gliederung nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeinde- bzw. Verbandsgemeindegrößenklassen sieht eine getrennte Darstellung der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen vor, da die Verwaltungen der kreisfreien Städte zugleich die Funktion einer Kreisverwaltung wahrnehmen und die Ergebnisse für die nach Größenklassen gegliederten kreisfreien Städte deshalb nicht ohne weiteres mit den in einer entsprechenden Gliederung nachgewiesenen Ergebnissen für die kreisangehörigen Gemeinden vergleichbar sind. Nachdem in Rheinland-Pfalz im Rahmen der Verwaltungsreform die Institution der Verbandsgemeinde eingeführt worden ist und die Verbandsgemeinden einen erheblichen Teil der Funktionen übernommen haben, die bisher von den ihnen angeschlossenen Ortsgemeinden ausgeübt wurden, muss auch auf dieser Verwaltungsebene im Interesse einer größeren Homogenität der Ergebnisse zwischen den Verbandsgemeinden und den ihnen angeschlossenen Ortsgemeinden einerseits und den verbandsfreien kreisangehörigen Gemeinden andererseits unterschieden werden. Die Gliederung nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen wurde deshalb - beginnend jeweils mit den Ergebnissen für das Jahr 1975 - auf ein neues Schema umgestellt. Nach Verbandsgemeindegrößenklassen nachgewiesen werden dabei die Verbandsgemeinden selbst und die für die Verbandsgemeinden und ihre Ortsgemeinden zusammengefassten Angaben, die mit den entsprechend gegliederten Ergebnissen für die verbandsfreien Gemeinden vergleichbar sind.

Nachweis der Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen/ Verbandsgemeindegrößenklassen	
Kreisfreie Städte	
100 000	- 200 000
50 000	- 100 000
20 000	- 50 000
Kreisangehörige Gemeinden	
Verbandsgemeinden, Landkreise	
verbandsfreie Gemeinden	
50 000	- 100 000
20 000	- 50 000
10 000	- 20 000
5 000	- 10 000
Verbandsgemeinden und deren Ortsgemeinden	
20 000	- 50 000
10 000	- 20 000
5 000	- 10 000
Ortsgemeinden	
10 000	- 20 000
5 000	- 10 000
3 000	- 5 000
1 000	- 3 000
unter	- 1 000
Verbandsgemeinden	
20 000	- 50 000
10 000	- 20 000
5 000	- 10 000
Landkreise	

### Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen werden die Einzelangaben, Zwischen- und Endsummen unabhängig voneinander auf die kleinste in der jeweiligen Tabelle zur Darstellung kommende Einheit auf- bzw. abgerundet. Dadurch kann die Summe der Einzelpositionen geringfügig von dem nachgewiesenen Gesamtergebnis abweichen.

### Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Gesamtgröße wird durch den Hinweis „davon“, die teilweise Ausgliederung einzelner Positionen durch den Hinweis „darunter“ kenntlich gemacht. Auf die besonderen Hinweise „davon“ und „darunter“ wird im allgemeinen dann verzichtet, wenn aus dem Aufbau der Tabelle und den Bezeichnungen im Tabellenkopf und in der Tabellenvorspalte eindeutig hervorgeht, dass es sich im vorliegenden Fall um Auf- bzw. Ausgliederungen handelt.

Schlüsselzuweisungen der Gemeinden und Gemeindeverbände  
2001 bis 2004 <sup>1)</sup> nach Verwaltungsbezirken

10

Verwaltungsbezirk	2001	2002	2003	2004	2001	2002	2003	2004
	1 000 EUR				EUR je Einwohner			
<b>Kreisfreie Städte</b>	111 532	168 911	164 638	169 879	112,12	169,48	164,89	169,70
Koblenz	11 550	20 812	13 618	16 041	107,40	193,52	126,63	148,88
Trier	19 173	27 685	29 122	22 995	198,56	283,46	296,92	233,43
Frankenthal (Pfalz)	4 638	7 839	7 686	7 835	97,44	164,94	161,84	165,51
Kaiserslautern	22 172	24 772	25 088	21 125	225,34	251,18	255,01	215,15
Landau in der Pfalz	5 346	6 877	8 448	7 036	131,29	169,35	206,51	170,09
Ludwigshafen am Rhein	1 812	6 787	6 718	12 077	11,50	43,31	42,85	76,84
Mainz	2 083	19 886	21 553	31 203	11,50	108,96	117,18	168,94
Neustadt an der Weinstraße	9 550	10 754	9 422	9 347	178,51	200,78	176,27	174,01
Pirmasens	13 940	13 245	12 041	11 746	301,41	288,68	264,66	260,38
Speyer	5 843	6 244	7 347	8 263	117,84	125,85	147,64	164,98
Worms	11 156	15 629	14 195	13 244	139,08	194,32	176,02	163,16
Zweibrücken	4 269	8 383	9 401	8 967	119,19	233,18	260,99	249,42
<b>Landkreise <sup>2)</sup></b>	668 411	697 355	662 321	651 426	220,53	229,49	217,27	213,06
darunter								
große kreisangehörige Städte	18 202	17 769	15 474	15 213	69,52	67,96	59,23	58,12
Ahrweiler	29 029	30 177	28 754	26 846	226,01	233,94	221,82	205,94
Altenkirchen (Ww.)	32 641	33 281	30 917	32 134	238,84	243,45	225,69	234,90
Bad Kreuznach	42 060	38 899	35 550	38 270	266,32	245,96	224,04	240,63
Bad Kreuznach, St	4 920	3 569	3 159	3 390	113,50	82,22	72,48	77,57
Birkenfeld	23 469	25 631	23 571	22 015	257,31	280,79	259,09	242,54
Idar-Oberstein, St	2 384	2 766	1 999	2 006	69,72	81,48	59,42	59,95
Cochem-Zell	18 955	18 264	17 540	19 006	285,17	274,67	262,66	283,90
Mayen-Koblenz	41 554	43 093	41 505	41 894	197,70	204,22	195,62	196,49
Andernach, St	2 382	2 183	1 943	2 045	81,26	74,68	66,47	69,90
Mayen, St	1 824	1 690	792	857	93,25	86,48	40,33	43,74
Neuwied	27 698	29 277	32 850	29 064	150,90	158,94	177,76	156,54
Neuwied, St	5 111	4 552	5 113	4 902	76,20	67,99	76,48	73,11
Rhein-Hunsrück-Kreis	24 104	26 585	25 140	24 896	228,76	251,77	237,16	234,24
Rhein-Lahn-Kreis	30 264	31 633	28 580	29 525	235,50	245,12	221,12	228,06
Lahnstein, St	1 087	1 182	976	1 146	57,88	62,77	52,01	60,94
Westerwaldkreis	39 727	42 947	40 735	39 660	194,99	210,53	198,79	193,00
Bernkastel-Wittlich	28 737	27 936	25 191	28 263	248,71	241,59	217,48	243,13
Bitburg-Prüm	30 347	29 131	27 016	26 422	309,59	297,76	276,47	270,73
Daun	17 819	17 935	16 889	15 067	274,30	275,59	260,42	231,90
Trier-Saarburg	42 678	39 994	39 323	40 185	308,10	287,94	282,43	286,92
Alzey-Worms	29 640	28 807	28 577	27 577	240,50	231,77	228,08	218,61
Bad Dürkheim	24 761	27 885	26 183	25 733	184,95	208,06	194,36	190,78
Donnersbergkreis	21 304	23 046	19 347	20 423	271,07	293,07	244,86	257,88
Germersheim	22 261	24 814	23 952	26 174	181,67	201,31	193,00	210,01
Kaiserslautern	30 455	30 949	28 727	28 203	276,97	280,98	260,74	256,10
Kusel	24 421	22 769	21 381	21 675	307,12	287,38	271,03	276,09
Südliche Weinstraße	23 361	24 584	25 422	21 663	214,58	225,07	232,01	196,67
Rhein-Pfalz-Kreis	20 793	26 006	24 864	24 263	141,84	176,68	168,25	163,75
Mainz-Bingen	14 449	25 957	24 662	17 138	74,79	133,37	125,81	86,61
Bingen am Rhein, St	245	1 579	1 243	616	9,97	64,10	50,63	24,94
Ingelheim am Rhein, St	249	249	249	251	9,97	9,97	9,97	9,97
Südwestpfalz	27 884	27 755	25 646	25 329	264,55	263,82	244,11	241,58
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>779 943</b>	<b>866 266</b>	<b>826 958</b>	<b>821 306</b>	<b>193,74</b>	<b>214,67</b>	<b>204,34</b>	<b>202,37</b>

1) 2002 bis 2004 einschließlich Härteausgleich. - 2) Einbezogen sind die Landkreise, die verbandsfreien Gemeinden und die Verbandsgemeinden mit ihren Ortsgemeinden.

Schlüsselzuweisungen der kreisangehörigen Gemeinden, Verbandsgemeinden  
und Landkreise 2001 bis 2004 <sup>1)</sup> nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kreisangehörige Gemeinden und Verbandsgemeinden				Landkreise			
	2001	2002	2003	2004	2001	2002	2003	2004
	1 000 EUR							
Ahrweiler	15 007	13 395	12 776	12 211	14 022	16 782	15 979	14 635
Altenkirchen (Ww.)	17 621	16 197	14 986	15 235	15 020	17 085	15 931	16 899
Bad Kreuznach	22 248	17 886	16 742	17 290	19 813	21 013	18 808	20 980
Birkenfeld	12 553	12 226	11 070	10 504	10 915	13 405	12 501	11 511
Cochem-Zell	11 340	9 699	9 418	10 033	7 615	8 565	8 122	8 973
Mayen-Koblenz	21 464	19 158	19 007	18 499	20 090	23 934	22 498	23 396
Neuwied	15 067	13 060	14 692	12 902	12 631	16 217	18 159	16 162
Rhein-Hunsrück-Kreis	13 924	13 068	12 343	12 034	10 180	13 517	12 797	12 862
Rhein-Lahn-Kreis	16 938	14 845	13 333	13 646	13 325	16 788	15 247	15 880
Westerwaldkreis	23 096	21 755	19 923	19 981	16 631	21 192	20 812	19 678
Bernkastel-Wittlich	16 862	14 278	13 694	14 727	11 875	13 658	11 497	13 536
Bitburg-Prüm	20 834	17 970	16 928	16 731	9 513	11 161	10 087	9 691
Daun	10 557	9 427	9 121	8 312	7 262	8 508	7 768	6 755
Trier-Saarburg	24 907	21 075	20 699	20 849	17 771	18 919	18 624	19 336
Alzey-Worms	15 324	12 468	12 233	11 526	14 316	16 339	16 344	16 051
Bad Dürkheim	12 486	11 657	10 986	10 715	12 276	16 228	15 197	15 018
Donnersbergkreis	11 976	11 385	9 712	9 607	9 328	11 661	9 635	10 816
Germersheim	11 379	10 828	10 101	10 617	10 882	13 986	13 850	15 557
Kaiserslautern	18 207	15 924	14 705	14 107	12 248	15 026	14 022	14 096
Kusel	15 134	12 822	11 831	11 733	9 287	9 947	9 550	9 941
Südliche Weinstraße	12 412	10 952	11 228	9 340	10 949	13 633	14 194	12 323
Rhein-Pfalz-Kreis	10 555	10 258	9 853	9 657	10 239	15 748	15 011	14 606
Mainz-Bingen	12 819	13 082	13 112	11 766	1 630	12 876	11 550	5 372
Südwestpfalz	15 240	13 475	12 488	11 969	12 644	14 280	13 158	13 360
Insgesamt	377 950	336 886	320 980	313 991	290 461	360 468	341 341	337 435

1) 2002 bis 2004 einschließlich Härteausgleich.

noch: Schlüsselzuweisungen der kreisangehörigen Gemeinden, Verbandsgemeinden  
und Landkreise 2001 bis 2004 <sup>1)</sup> nach Verwaltungsbezirken

11

Verwaltungsbezirk	Kreisangehörige Gemeinden und Verbandsgemeinden				Landkreise			
	2001	2002	2003	2004	2001	2002	2003	2004
	EUR je Einwohner							
Ahrweiler	116,84	103,84	98,56	93,67	109,17	130,10	123,27	112,27
Altenkirchen (Ww.)	128,94	118,48	109,40	111,37	109,91	124,98	116,29	123,53
Bad Kreuznach	140,87	113,09	105,51	108,72	125,45	132,87	118,53	131,91
Birkenfeld	137,63	133,94	121,68	115,72	119,68	146,85	137,41	126,82
Cochem-Zell	170,61	145,86	141,03	149,86	114,56	128,81	121,63	134,04
Mayen-Koblenz	102,12	90,79	89,58	86,76	95,58	113,43	106,04	109,73
Neuwied	82,08	70,90	79,50	69,49	68,81	88,04	98,26	87,05
Rhein-Hunsrück-Kreis	132,14	123,76	116,44	113,22	96,61	128,01	120,72	121,02
Rhein-Lahn-Kreis	131,81	115,04	103,16	105,40	103,70	130,09	117,97	122,66
Westerwaldkreis	113,36	106,64	97,22	97,24	81,63	103,89	101,56	95,76
Bernkastel-Wittlich	145,93	123,47	118,23	126,69	102,77	118,11	99,26	116,44
Bitburg-Prüm	212,54	183,67	173,24	171,43	97,04	114,08	103,23	99,30
Daun	162,51	144,86	140,64	127,93	111,78	130,73	119,78	103,97
Trier-Saarburg	179,81	151,73	148,67	148,86	128,29	136,21	133,76	138,06
Alzey-Worms	124,34	100,31	97,64	91,37	116,17	131,46	130,44	127,24
Bad Dürkheim	93,26	86,98	81,55	79,44	91,70	121,08	112,81	111,34
Donnersbergkreis	152,38	144,77	122,92	121,30	118,69	148,29	121,94	136,57
Germersheim	92,86	87,85	81,40	85,19	88,81	113,46	111,61	124,82
Kaiserslautern	165,58	144,56	133,47	128,10	111,40	136,41	127,27	127,99
Kusel	190,33	161,83	149,97	149,46	116,79	125,55	121,06	126,63
Südliche Weinstraße	114,01	100,26	102,47	84,79	100,57	124,81	129,54	111,87
Rhein-Pfalz-Kreis	72,00	69,69	66,68	65,18	69,84	106,99	101,58	98,58
Mainz-Bingen	66,36	67,21	66,89	59,46	8,44	66,16	58,92	27,15
Südwestpfalz	144,59	128,09	118,87	114,16	119,96	135,74	125,25	127,42
I n s g e s a m t	124,70	110,86	105,29	102,70	95,83	118,62	111,97	110,37

1) 2002 bis 2004 einschließlich Härteausgleich.









Gem.- Schl.- Nr.	Verbandsfreie Gemeinde  Verbandsgemeinde	Verbandsfreie Gemeinden/ Ortsgemeinden			Verbandsgemeinden			Gesamtbetrag		
		2002	2003	2004	2002	2003	2004	2002	2003	2004
		1 000 EUR								
231 000 00	<b>LK Bernkastel-Wittlich</b>	7 774	7 304	8 009	6 504	6 391	6 718	14 278	13 694	14 727
	Verbandsfreie Gemeinden									
231 502 00	Morbach	663	529	324	-	-	-	663	529	324
231 134 00	Wittlich, St	1 111	172	1 126	-	-	-	1 111	172	1 126
	Verbandsgemeinden									
231 000 01	Bernkastel-Kues	1 698	1 574	1 623	1 509	1 391	1 518	3 206	2 965	3 141
231 000 02	Kröv-Bausendorf	881	856	990	843	801	806	1 724	1 657	1 796
231 000 03	Manderscheid	906	881	927	701	675	722	1 607	1 555	1 648
231 000 05	Neumagen-Dhron	224	333	255	522	505	508	747	838	762
231 000 06	Thalfang am Erbeskopf	784	819	744	694	669	667	1 478	1 488	1 412
231 000 07	Traben-Trarbach	502	504	585	658	573	669	1 161	1 077	1 254
231 000 08	Wittlich-Land	1 005	1 636	1 435	1 577	1 777	1 828	2 583	3 413	3 264
232 000 00	<b>LK Bitburg-Prüm</b>	10 480	10 176	9 935	7 490	6 752	6 796	17 970	16 928	16 731
	Verbandsfreie Gemeinde									
232 018 00	Bitburg, St	129	130	129	-	-	-	129	130	129
	Verbandsgemeinden									
232 000 01	Arzfeld	1 439	1 549	1 487	1 000	939	950	2 439	2 488	2 437
232 000 02	Bitburg-Land	2 421	2 276	2 172	1 547	1 447	1 458	3 968	3 723	3 630
232 000 03	Irrel	1 187	1 079	1 266	759	723	733	1 946	1 802	1 999
232 000 04	Kyllburg	963	941	883	820	771	720	1 783	1 712	1 603
232 000 05	Neuerburg	1 435	1 439	1 325	978	917	909	2 413	2 356	2 234
232 000 06	Prüm	1 557	2 011	1 879	1 557	1 214	1 243	3 585	3 225	3 122
232 000 07	Speicher	829	752	793	829	742	784	1 708	1 493	1 577
233 000 00	<b>LK Daun</b>	4 619	4 729	4 248	4 808	4 392	4 064	9 427	9 121	8 312
	Verbandsgemeinden									
233 000 01	Daun	1 927	1 754	1 856	2 030	1 753	1 813	3 957	3 508	3 668
233 000 02	Gerolstein	669	615	459	690	674	143	1 359	1 289	602
233 000 03	Hillesheim	586	741	520	620	621	773	1 207	1 361	1 293
233 000 04	Kelberg	738	686	636	672	539	568	1 410	1 225	1 204
233 000 05	Obere Kyll	698	933	777	796	805	769	1 495	1 738	1 545
235 000 00	<b>LK Trier-Saarburg</b>	10 532	10 352	10 115	10 543	10 347	10 734	21 075	20 699	20 849
	Verbandsgemeinden									
235 000 01	Hermeskeil	1 090	1 349	1 327	1 020	1 115	1 161	2 110	2 464	2 488
235 000 02	Kell am See	988	793	846	929	887	891	1 917	1 680	1 737
235 000 03	Konz	1 701	1 618	1 710	2 088	2 339	2 303	3 789	3 957	4 013
235 000 04	Ruwer	1 538	1 512	1 461	1 494	1 401	1 420	3 032	2 913	2 882
235 000 05	Saarburg	2 125	2 304	2 087	1 739	1 751	1 780	3 865	4 055	3 867
235 000 06	Schweich an der Römischen Weinstraße	1 536	1 108	1 180	1 642	1 463	1 739	3 178	2 571	2 918
235 000 07	Trier-Land	1 553	1 669	1 504	1 632	1 391	1 440	3 185	3 060	2 944
331 000 00	<b>LK Alzey-Worms</b>	5 132	5 155	4 503	7 336	7 079	7 023	12 468	12 233	11 526
	Verbandsfreie Gemeinden									
331 003 00	Alzey, St	1 412	1 734	1 609	-	-	-	1 412	1 734	1 609
331 055 00	Osthofen, St	1 045	758	783	-	-	-	1 045	758	783
	Verbandsgemeinden									
331 000 01	Alzey-Land	633	671	486	1 798	1 703	1 754	2 431	2 374	2 240
331 000 02	Eich	385	348	270	985	947	984	1 370	1 295	1 254
331 000 03	Monsheim	142	104	105	699	648	608	841	751	713
331 000 04	Westhofen	493	373	386	938	912	897	1 431	1 284	1 283
331 000 05	Wöllstein	427	615	364	983	947	958	1 410	1 561	1 322
331 000 06	Wörrstadt	595	553	499	1 934	1 923	1 823	2 529	2 476	2 322

1) 2002 bis 2004 einschließlich Härteausgleich.

Verbandsfreie Gemeinden/ Ortsgemeinden			Verbandsgemeinden			Gesamtbetrag			Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Gem.- Schl.- Nr.
2002	2003	2004	2002	2003	2004	2002	2003	2004		
EUR je Einwohner										
67,23	63,05	68,90	74,81	73,35	76,98	123,47	118,23	126,69	<b>LK Bernkastel-Wittlich</b>	231 000 00
Verbandsfreie Gemeinden										
60,25	48,07	29,16	-	-	-	60,25	48,07	29,16	Morbach	231 502 00
62,79	9,71	63,00	-	-	-	62,79	9,71	63,00	Wittlich, St	231 134 00
Verbandsgemeinden										
70,40	65,29	67,47	62,56	57,67	63,09	132,96	122,96	130,56	Bernkastel-Kues	231 000 01
93,98	91,06	105,35	90,00	85,29	85,74	183,98	176,35	191,10	Kröv-Bausendorf	231 000 02
110,42	107,48	112,57	85,44	82,37	87,66	195,85	189,85	200,23	Manderscheid	231 000 03
36,15	53,83	41,16	84,18	81,71	81,99	120,33	135,54	123,15	Neumagen-Dhron	231 000 05
102,00	106,90	96,83	90,24	87,29	86,81	192,24	194,19	183,64	Thalfang am Erbeskopf	231 000 06
52,63	52,24	59,91	68,96	59,35	68,56	121,59	111,59	128,47	Traben-Trarbach	231 000 07
46,08	74,61	65,40	72,31	81,06	83,32	118,39	155,67	148,72	Wittlich-Land	231 000 08
107,12	104,14	101,79	88,53	80,04	80,65	183,67	173,24	171,43	<b>LK Bitburg-Prüm</b>	232 000 00
Verbandsfreie Gemeinde										
9,71	9,71	9,71	-	-	-	9,71	9,71	9,71	Bitburg, St	232 018 00
Verbandsgemeinden										
144,02	155,52	150,08	100,10	94,27	95,87	244,12	249,79	245,95	Arzfeld	232 000 01
140,55	132,57	125,97	89,82	84,32	84,58	230,37	216,88	210,55	Bitburg-Land	232 000 02
137,08	123,63	146,67	87,70	82,77	84,90	224,78	206,40	231,57	Irrel	232 000 03
112,38	110,63	104,85	95,74	90,71	85,44	208,12	201,34	190,29	Kyllburg	232 000 04
145,35	146,77	135,07	99,10	93,47	92,63	244,44	240,23	227,70	Neuerburg	232 000 05
91,09	90,75	84,46	69,89	54,80	55,88	160,99	145,55	140,34	Prüm	232 000 06
109,52	93,50	99,00	103,28	92,24	97,84	212,80	185,75	196,85	Speicher	232 000 07
70,97	72,92	65,38	73,88	67,72	62,55	144,86	140,64	127,93	<b>LK Daun</b>	233 000 00
Verbandsgemeinden										
79,24	72,30	76,39	83,50	72,26	74,61	162,73	144,55	151,00	Daun	233 000 01
45,37	42,01	31,17	46,77	46,06	9,71	92,13	88,08	40,88	Gerolstein	233 000 02
64,76	81,03	56,67	68,52	67,88	84,18	133,27	148,91	140,85	Hillesheim	233 000 03
95,58	90,01	83,58	86,92	70,63	74,52	182,50	160,64	158,10	Kelberg	233 000 04
75,63	101,56	84,74	86,26	87,64	83,86	161,89	189,20	168,60	Obere Kyll	233 000 05
75,83	74,35	72,22	75,91	74,32	76,64	151,73	148,67	148,86	<b>LK Trier-Saarburg</b>	235 000 00
Verbandsgemeinden										
71,54	88,53	86,78	66,89	73,15	75,93	138,43	161,69	162,71	Hermeskeil	235 000 01
99,16	79,73	84,75	93,30	89,26	89,31	192,45	168,99	174,06	Kell am See	235 000 02
56,71	53,76	56,42	69,61	77,72	75,96	126,32	131,48	132,38	Konz	235 000 03
88,80	86,83	83,46	86,23	80,50	81,11	175,03	167,32	164,58	Ruwer	235 000 04
102,55	110,96	99,87	83,91	84,34	85,22	186,45	195,30	185,09	Saarburg	235 000 05
Schweich an der										
63,01	45,21	47,84	67,34	59,65	70,52	130,35	104,86	118,37	Römischen Weinstraße	235 000 06
73,02	78,45	70,25	76,73	65,41	67,22	149,75	143,86	137,47	Trier-Land	235 000 07
41,29	41,14	35,70	75,27	72,02	70,83	100,31	97,64	91,37	<b>LK Alzey-Worms</b>	331 000 00
Verbandsfreie Gemeinden										
78,43	95,86	89,21	-	-	-	78,43	95,86	89,21	Alzey, St	331 003 00
118,34	85,03	87,51	-	-	-	118,34	85,03	87,51	Osthofen, St	331 055 00
Verbandsgemeinden										
26,56	28,01	20,09	75,43	71,09	72,47	101,98	99,10	92,56	Alzey-Land	331 000 01
31,00	27,68	21,28	79,22	75,28	77,60	110,22	102,96	98,88	Eich	331 000 02
13,87	10,00	10,06	68,28	62,51	58,32	82,15	72,51	68,38	Monsheim	331 000 03
40,77	30,63	31,62	77,59	74,94	73,38	118,36	105,57	105,00	Westhofen	331 000 04
36,77	52,43	30,93	84,67	80,77	81,37	121,45	133,19	112,30	Wöllstein	331 000 05
21,83	20,09	17,92	70,93	69,89	65,42	92,76	89,98	83,33	Wörrstadt	331 000 06





Gem.- Schl.- Nr.	Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Verbandsfreie Gemeinden/ Ortsgemeinden			Verbandsgemeinden			Gesamtbetrag		
		2002	2003	2004	2002	2003	2004	2002	2003	2004
		1 000 EUR								
337 000 00	<b>LK Südliche Weinstraße</b>	3 502	3 474	2 660	7 450	7 755	6 680	10 952	11 228	9 340
	Verbandsgemeinden									
337 000 01	Anweiler am Trifels	893	846	791	1 154	1 098	733	2 047	1 944	1 524
337 000 02	Bad Bergzabern	1 328	1 232	972	1 895	1 861	1 865	3 223	3 093	2 836
337 000 03	Edenkoben	527	592	377	1 497	1 470	1 258	2 024	2 062	1 635
337 000 04	Herxheim	275	252	205	1 080	969	785	1 355	1 221	990
337 000 05	Landau-Land	277	355	119	1 032	1 042	999	1 308	1 396	1 118
337 000 06	Maikammer	84	84	80	571	591	505	655	675	586
337 000 07	Offenbach an der Queich	120	114	115	221	723	535	340	837	650
338 000 00	<b>LK Rhein-Pfalz-Kreis</b>	6 984	6 723	6 694	3 274	3 131	2 963	10 258	9 853	9 657
	Verbandsfreie Gemeinden									
338 001 00	Altrip	595	552	537	-	-	-	595	552	537
338 004 00	Bobenheim-Roxheim	719	681	666	-	-	-	719	681	666
338 005 00	Böhl-Iggelheim	794	743	727	-	-	-	794	743	727
338 016 00	Lambsheim	507	473	448	-	-	-	507	473	448
338 017 00	Limburgerhof	183	299	474	-	-	-	183	299	474
338 019 00	Mutterstadt	783	643	665	-	-	-	783	643	665
338 020 00	Neuhofen	504	400	340	-	-	-	504	400	340
338 023 00	Römerberg	786	780	744	-	-	-	786	780	744
338 025 00	Schifferstadt, St	1 439	1 488	1 466	-	-	-	1 439	1 488	1 466
	Verbandsgemeinden									
338 000 01	Dannstadt-Schauernheim	139	132	131	859	749	665	998	881	796
338 000 02	Dudenhofen	136	161	168	577	605	584	713	766	753
338 000 03	Heßheim	177	159	117	514	545	613	691	705	730
338 000 04	Maxdorf	133	128	128	744	698	590	877	826	718
338 000 05	Waldsee	89	85	85	581	533	510	670	618	596
339 000 00	<b>LK Mainz-Bingen</b>	4 488	4 305	3 081	8 594	8 807	8 685	13 082	13 112	11 766
	Verbandsfreie Gemeinden									
339 005 00	Bingen am Rhein, St	1 579	1 243	616	-	-	-	1 579	1 243	616
339 009 00	Budenheim	82	81	82	-	-	-	82	81	82
339 030 00	Ingelheim am Rhein, St	249	249	251	-	-	-	249	249	251
	Verbandsgemeinden									
339 000 01	Rhein-Nahe	449	412	247	1 191	1 160	1 132	1 640	1 571	1 379
339 000 02	Bodenheim	184	176	177	344	618	770	528	794	947
339 000 03	Gau-Algesheim	213	555	168	1 048	1 144	1 053	1 261	1 699	1 220
339 000 04	Guntersblum	323	216	211	806	759	749	1 128	975	960
339 000 05	Heidesheim am Rhein	94	92	93	629	637	465	723	730	558
339 000 06	Nieder-Olm	345	378	328	1 698	1 802	1 593	2 043	2 180	1 921
339 000 07	Nierstein-Oppenheim	566	556	585	2 203	2 027	2 124	2 768	2 582	2 709
339 000 08	Sprendlingen-Gensingen	405	347	324	676	660	801	1 081	1 008	1 124
340 000 00	<b>LK Südwestpfalz</b>	5 179	4 836	4 175	8 296	7 653	7 794	13 475	12 488	11 969
	Verbandsgemeinden									
340 000 01	Dahner Felsenland	881	914	861	1 268	1 129	1 210	2 149	2 043	2 071
340 000 02	Hauenstein	357	343	330	810	671	719	1 167	1 014	1 049
340 000 03	Pirmasens-Land	519	445	413	1 152	1 093	1 091	1 671	1 538	1 504
340 000 04	Rodalben	296	277	227	1 219	1 138	1 175	1 516	1 415	1 402
340 000 05	Thaleischweiler-Fröschen	429	380	363	1 002	924	932	1 432	1 304	1 294
340 000 06	Waldfischbach-Burgalben	431	381	262	598	576	547	1 030	957	809
340 000 07	Wallhalben	958	790	704	735	687	673	1 693	1 476	1 377
340 000 08	Zweibrücken-Land	1 306	1 307	1 017	1 512	1 435	1 448	2 819	2 742	2 466
	<b>Insgesamt</b>	<b>165 128</b>	<b>156 521</b>	<b>149 783</b>	<b>171 758</b>	<b>164 459</b>	<b>164 209</b>	<b>336 886</b>	<b>320 980</b>	<b>313 991</b>

1) 2002 bis 2004 einschließlich Härteausgleich.



Steuerkraftmesszahlen der Gemeinden 2004 nach Gebietskörperschaftsgruppen  
und Gemeindegrößenklassen

Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Steuerkraftzahlen						Steuerkraftmesszahl
	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer	Gemeindeanteil an der		Ausgleichsleistung nach § 21 LFAG	
				Einkommensteuer	Umsatzsteuer		

1 000 EUR

Kreisfreie Städte	1 310	114 198	223 175	254 149	54 103	22 881	669 815
100 000 - 200 000	373	65 125	140 966	146 287	38 240	13 170	404 161
50 000 - 100 000	560	31 603	55 068	68 915	9 761	6 204	172 111
20 000 - 50 000	376	17 470	27 141	38 948	6 102	3 507	93 544
 Kreisangehörige Gemeinden	 16 342	 252 041	 423 444	 703 454	 60 001	 63 391	 1 518 672
verbandsfreie Gemeinden	1 308	65 872	167 691	164 583	22 446	14 825	436 725
50 000 - 100 000	44	6 802	9 292	15 700	2 466	1 413	35 717
20 000 - 50 000	344	22 580	97 186	54 595	9 244	4 916	188 865
10 000 - 20 000	753	30 036	50 961	75 982	9 043	6 846	173 620
5 000 - 10 000	168	6 455	10 252	18 307	1 692	1 650	38 523
Ortsgemeinden	15 034	186 169	255 753	538 871	37 555	48 566	1 081 947
10 000 - 20 000	148	7 342	17 856	17 295	2 519	1 558	46 719
5 000 - 10 000	1 266	47 553	81 642	121 234	13 079	10 924	275 697
3 000 - 5 000	1 606	27 933	43 718	77 686	5 490	7 007	163 439
1 000 - 3 000	5 377	62 404	74 569	187 788	11 262	16 925	358 325
unter 1 000	6 637	40 937	37 968	134 867	5 204	12 154	237 767
 I n s g e s a m t	 17 652	 366 239	 646 619	 957 603	 114 103	 86 272	 2 188 487

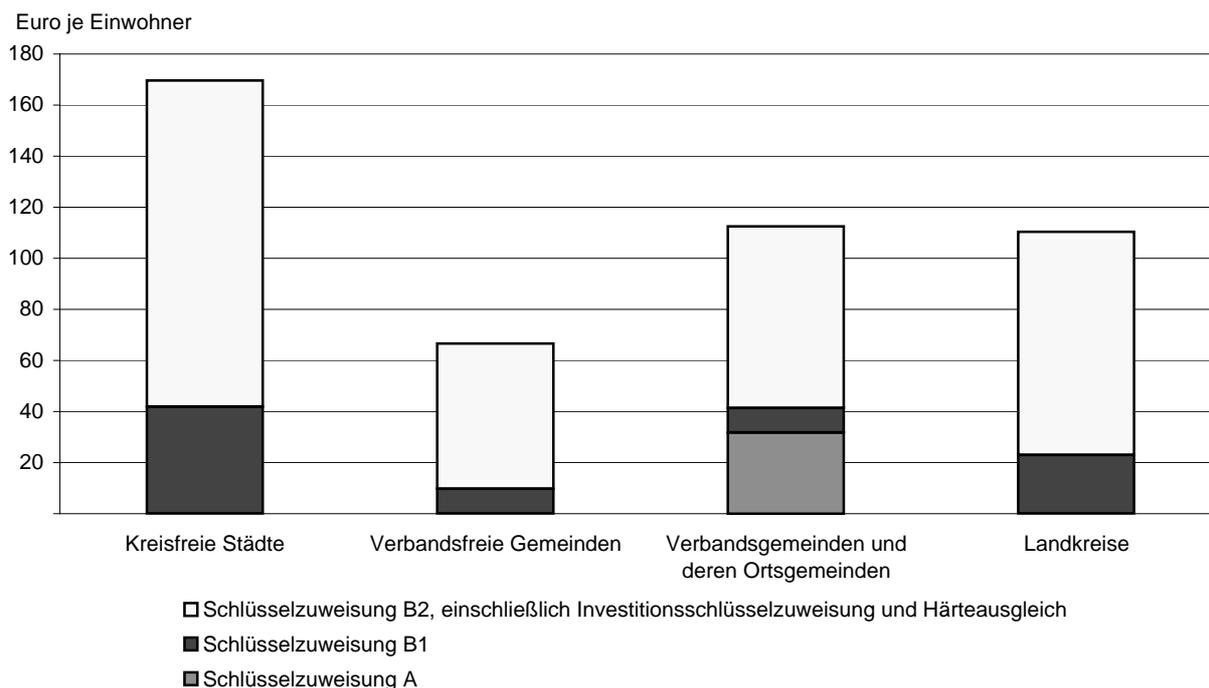
EUR je Einwohner

Kreisfreie Städte	1,31	114,08	222,94	253,88	54,05	22,86	669,11
100 000 - 200 000	0,68	118,81	257,17	266,88	69,76	24,03	737,34
50 000 - 100 000	1,98	111,61	194,48	243,38	34,47	21,91	607,82
20 000 - 50 000	2,22	102,91	159,87	229,42	35,94	20,66	551,01
 Kreisangehörige Gemeinden	 5,35	 82,44	 138,50	 230,08	 19,62	 20,73	 496,71
verbandsfreie Gemeinden	2,01	101,16	257,53	252,76	34,47	22,77	670,70
50 000 - 100 000	0,65	101,44	138,57	234,13	36,78	21,07	532,64
20 000 - 50 000	1,53	100,56	432,81	243,14	41,17	21,89	841,10
10 000 - 20 000	2,59	103,46	175,55	261,74	31,15	23,58	598,07
5 000 - 10 000	2,43	93,21	148,06	264,37	24,43	23,83	556,33
Ortsgemeinden	6,25	77,37	106,29	223,94	15,61	20,18	449,63
10 000 - 20 000	2,04	101,08	245,83	238,11	34,68	21,45	643,19
5 000 - 10 000	2,49	93,43	160,41	238,19	25,70	21,46	541,67
3 000 - 5 000	5,15	89,55	140,16	249,06	17,60	22,46	523,97
1 000 - 3 000	6,44	74,80	89,38	225,09	13,50	20,29	429,51
unter 1 000	9,78	60,34	55,96	198,77	7,67	17,91	350,43
 I n s g e s a m t	 4,35	 90,24	 159,32	 235,95	 28,11	 21,26	 539,24

Verwaltungsbezirk	Steuerkraftzahlen							Steuerkraftmesszahl EUR je Einwohner
	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbe- steuer	Gemeindeanteil an der		Ausgleichs- leistung nach § 21 LFAG		
				Einkommen- steuer	Umsatz- steuer			
	1 000 EUR							
<b>Kreisfreie Städte</b>	1 310	114 198	223 175	254 149	54 103	22 881	669 815	669,11
Koblenz	63	13 410	35 097	28 846	5 698	2 596	85 710	795,50
Trier	58	11 045	17 540	20 226	3 580	1 820	54 268	550,91
Frankenthal (Pfalz)	92	5 093	7 109	12 407	1 635	1 118	27 453	579,90
Kaiserslautern	36	12 362	20 177	21 696	4 063	1 952	60 285	613,98
Landau in der Pfalz	211	3 581	8 473	10 086	1 300	909	24 561	593,74
Ludwigshafen am Rhein	94	20 403	55 487	40 539	16 179	3 645	136 347	867,45
Mainz	158	20 268	32 841	56 676	12 783	5 110	127 836	692,12
Neustadt an der Weinstraße	237	5 452	7 697	14 651	1 339	1 321	30 696	571,44
Pirmasens	25	5 421	7 770	8 720	2 086	784	24 806	549,90
Speyer	27	5 675	9 218	13 470	1 635	1 213	31 237	623,68
Worms	261	8 115	17 976	19 099	2 723	1 718	49 893	614,65
Zweibrücken	49	3 375	3 790	7 735	1 080	697	16 724	465,21
<b>Landkreise <sup>1)</sup></b>	16 342	252 041	423 444	703 454	60 001	63 391	1 518 672	496,71
darunter								
große kreisangehörige Städte	373	26 390	106 954	63 688	11 722	5 733	214 860	820,90
Ahrweiler	375	11 853	16 045	30 766	2 195	2 772	64 006	491,00
Altenkirchen (Ww.)	331	11 029	15 961	27 803	2 727	2 503	60 354	441,19
Bad Kreuznach	828	12 833	16 423	35 430	3 532	3 190	72 235	454,19
Bad Kreuznach, St	83	4 832	8 064	9 575	1 744	862	25 159	575,64
Birkenfeld	290	7 022	15 384	17 256	2 711	1 552	44 216	487,11
Idar-Oberstein, St	13	3 071	8 251	6 811	1 972	612	20 730	619,50
Cochem-Zell	517	5 172	5 238	12 891	1 015	1 160	25 993	388,26
Mayen-Koblenz	656	18 136	27 838	50 110	5 136	4 513	106 389	498,98
Andernach, St	28	2 862	4 965	7 025	973	632	16 486	563,54
Mayen, St	36	1 985	7 981	4 572	933	411	15 916	812,77
Neuwied	307	18 221	36 595	43 342	5 140	3 906	107 510	579,06
Neuwied, St	44	6 802	9 292	15 700	2 466	1 413	35 717	532,64
Rhein-Hunsrück-Kreis	658	8 958	12 686	22 614	1 992	2 037	48 944	460,50
Rhein-Lahn-Kreis	510	10 076	13 601	29 684	2 185	2 673	58 729	453,64
Lahnstein, St	15	1 838	3 771	4 804	594	432	11 453	609,00
Westerwaldkreis	485	17 661	36 548	44 418	4 538	4 002	107 652	523,87
Bernkastel-Wittlich	1 054	9 220	16 496	22 404	2 484	2 017	53 675	461,74
Bitburg-Prüm	839	6 733	20 075	16 019	2 318	1 442	47 426	485,95
Daun	426	4 192	13 758	12 201	1 169	1 098	32 844	505,50
Trier-Saarburg	850	9 562	9 542	27 380	1 393	2 466	51 193	365,52
Alzey-Worms	1 822	9 704	9 888	30 593	1 546	2 761	56 314	446,41
Bad Dürkheim	990	12 388	10 928	38 146	2 124	3 441	68 018	504,27
Donnersbergkreis	580	5 957	6 182	17 143	1 228	1 545	32 635	412,07
Germersheim	413	10 193	10 115	30 927	2 901	2 787	57 336	460,04
Kaiserslautern	326	10 012	9 747	23 912	1 320	2 156	47 473	431,08
Kusel	285	4 856	7 427	16 081	1 380	1 448	31 478	400,96
Südliche Weinstraße	1 191	8 933	13 829	26 184	1 915	2 362	54 413	493,98
Rhein-Pfalz-Kreis	536	14 762	11 741	46 260	2 181	4 173	79 653	537,58
Mainz-Bingen	1 431	15 953	77 625	60 144	5 128	5 428	165 709	837,46
Bingen am Rhein, St	69	2 496	9 388	6 841	1 136	616	20 545	832,26
Ingelheim am Rhein, St	87	2 505	55 242	8 361	1 906	755	68 855	2 734,06
Südwestpfalz	642	8 616	9 771	21 747	1 744	1 959	44 479	424,22
<b>Insgesamt</b>	17 652	366 239	646 619	957 603	114 103	86 272	2 188 487	539,24

1) Einbezogen sind die verbandsfreien Gemeinden und die Ortsgemeinden.

### Schlüsselzuweisungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2004 nach Art der Zuweisungen und Gebietskörperschaftsgruppen



22

### Schlüsselzuweisungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2004 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse / Verbandsgemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Schlüsselzuweisung A		Schlüsselzuweisung B (auszahlende Beträge) <sup>1)</sup>		Investitions- schlüssel- zuweisung	Härte- ausgleich nach § 35 LFAG	Gesamtbetrag	
	1 000 EUR	EUR je Einwohner	1 000 EUR	EUR je Einwohner			1 000 EUR	EUR je Einwohner
<b>Kreisfreie Städte</b>	-	-	160 014	159,84	8 558	1 308	169 879	169,70
100 000 - 200 000	-	-	76 186	138,99	4 823	1 308	82 316	150,18
50 000 - 100 000	-	-	49 639	175,30	2 339	-	51 979	183,57
20 000 - 50 000	-	-	34 189	201,39	1 395	-	35 584	209,61
<b>Kreisangehörige Gemeinden, Verbandsgemeinden, Landkreise</b>	76 299	24,96	551 961	180,53	22 164	1 003	651 426	213,06
<b>verbandsfreie Gemeinden</b>	-	-	41 558	63,82	1 830	-	43 388	66,63
50 000 - 100 000	-	-	4 705	70,16	198	-	4 902	73,11
20 000 - 50 000	-	-	12 879	57,36	610	-	13 489	60,07
10 000 - 20 000	-	-	19 310	66,52	843	-	20 153	69,42
5 000 - 10 000	-	-	4 664	67,35	180	-	4 843	69,95
<b>Verbandsgemeinden und deren Ortsgemeinden</b>	76 299	31,71	187 381	77,87	6 923	-	270 604	112,46
20 000 - 50 000	21 532	32,93	47 877	73,23	1 822	-	71 231	108,95
10 000 - 20 000	38 547	27,40	110 360	78,43	4 086	-	152 992	108,73
5 000 - 10 000	16 221	46,96	29 145	84,37	1 015	-	46 380	134,26
<b>Ortsgemeinden</b>	76 299	31,71	30 096	12,51	-	-	106 395	44,22
10 000 - 20 000	-	-	2 029	27,93	-	-	2 029	27,93
5 000 - 10 000	1 256	2,47	15 225	29,91	-	-	16 482	32,38
3 000 - 5 000	1 564	5,01	5 864	18,80	-	-	7 428	23,81
1 000 - 3 000	23 176	27,78	6 189	7,42	-	-	29 365	35,20
unter 1 000	50 303	74,14	789	1,16	-	-	51 092	75,30
<b>Verbandsgemeinden</b>	-	-	157 285	65,36	6 923	-	164 209	68,24
20 000 - 50 000	-	-	40 315	61,66	1 822	-	42 137	64,45
10 000 - 20 000	-	-	91 925	65,33	4 086	-	96 011	68,24
5 000 - 10 000	-	-	25 045	72,50	1 015	-	26 060	75,44
<b>Landkreise</b>	-	-	323 022	105,65	13 411	1 003	337 435	110,37
<b>Insgesamt</b>	76 299	18,80	711 975	175,43	30 722	2 310	821 306	202,37

1) Ortsgemeinden: auf die Leistungsansätze der Ortsgemeinden entfallende Teilbeträge nach § 11 Abs. 5 FAG; Verbandsgemeinden: abzüglich der auf die Leistungsansätze der Ortsgemeinden entfallenden Teilbeträge nach § 11 Abs. 5 FAG.

Schlüsselzuweisungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2004  
nach Verwaltungsbezirken

23

Verwaltungsbezirk	Schlüsselzuweisung A		Schlüsselzuweisung B		Inves- titions- schlüssel- zuweisung	Härte- ausgleich nach § 35 LFAG	Gesamtbetrag	
	1 000 EUR	EUR je Einwohner	1 000 EUR	EUR je Einwohner			1 000 EUR	EUR je Einwohner
<b>Kreisfreie Städte</b>	-	-	160 014	159,84	8 558	1 308	169 879	169,70
Koblenz	-	-	15 033	139,53	1 008	-	16 041	148,88
Trier	-	-	22 142	224,77	853	-	22 995	233,43
Frankenthal (Pfalz)	-	-	7 472	157,85	363	-	7 835	165,51
Kaiserslautern	-	-	20 250	206,24	874	-	21 125	215,15
Landau in der Pfalz	-	-	6 710	162,21	326	-	7 036	170,09
Ludwigshafen am Rhein	-	-	10 641	67,70	1 365	72	12 077	76,84
Mainz	-	-	28 370	153,60	1 597	1 235	31 203	168,94
Neustadt an der Weinstraße	-	-	8 931	166,27	416	-	9 347	174,01
Pirmasens	-	-	11 333	251,23	413	-	11 746	260,38
Speyer	-	-	7 859	156,91	404	-	8 263	164,98
Worms	-	-	12 599	155,21	645	-	13 244	163,16
Zweibrücken	-	-	8 673	241,26	293	-	8 967	249,42
<b>Landkreise <sup>1)</sup></b>	76 299	24,96	551 961	180,53	22 164	1 003	651 426	213,06
darunter								
große kreisangehörige Städte	-	-	14 492	55,37	721	-	15 213	58,12
Ahrweiler	2 054	15,76	23 799	182,57	993	-	26 846	205,94
Altenkirchen (Ww.)	4 058	29,67	27 041	197,67	1 035	-	32 134	234,90
Bad Kreuznach	3 968	24,95	33 056	207,85	1 246	-	38 270	240,63
Bad Kreuznach, St	-	-	3 251	74,39	139	-	3 390	77,57
Birkenfeld	3 055	33,66	18 226	200,79	735	-	22 015	242,54
Idar-Oberstein, St	-	-	1 906	56,95	100	-	2 006	59,95
Cochem-Zell	3 849	57,49	14 640	218,68	517	-	19 006	283,90
Mayen-Koblenz	2 791	13,09	37 495	175,86	1 608	-	41 894	196,49
Andernach, St	-	-	1 957	66,91	88	-	2 045	69,90
Mayen, St	-	-	791	40,40	65	-	857	43,74
Neuwied	1 496	8,06	26 226	141,26	1 342	-	29 064	156,54
Neuwied, St	-	-	4 705	70,16	198	-	4 902	73,11
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 214	30,23	20 861	196,28	821	-	24 896	234,24
Rhein-Lahn-Kreis	3 037	23,46	25 503	196,99	985	-	29 525	228,06
Lahnstein, St	-	-	1 090	57,96	56	-	1 146	60,94
Westerwaldkreis	6 377	31,03	31 733	154,43	1 550	-	39 660	193,00
Bernkastel-Wittlich	5 502	47,33	21 860	188,05	900	-	28 263	243,13
Bitburg-Prüm	8 655	88,68	17 035	174,54	733	-	26 422	270,73
Daun	3 535	54,41	11 066	170,32	466	-	15 067	231,90
Trier-Saarburg	8 588	61,32	30 542	218,07	1 055	-	40 185	286,92
Alzey-Worms	1 243	9,85	25 389	201,26	945	-	27 577	218,61
Bad Dürkheim	554	4,11	24 081	178,54	1 019	78	25 733	190,78
Donnersbergkreis	2 045	25,82	17 764	224,30	614	-	20 423	257,88
Germersheim	394	3,16	24 843	199,33	938	-	26 174	210,01
Kaiserslautern	1 989	18,06	25 336	230,06	878	-	28 203	256,10
Kusel	4 894	62,33	16 181	206,11	601	-	21 675	276,09
Südliche Weinstraße	1 259	11,43	19 576	177,72	828	-	21 663	196,67
Rhein-Pfalz-Kreis	83	0,56	22 979	155,09	1 096	105	24 263	163,75
Mainz-Bingen	708	3,58	15 142	76,52	469	819	17 138	86,61
Bingen am Rhein, St	-	-	540	21,88	75	-	616	24,94
Ingelheim am Rhein, St	-	-	251	9,97	-	-	251	9,97
Südwestpfalz	2 952	28,16	21 586	205,87	791	-	25 329	241,58
<b>I n s g e s a m t</b>	76 299	18,80	711 975	175,43	30 722	2 310	821 306	202,37

1) Einbezogen sind die Landkreise, die verbandsfreien Gemeinden und die Verbandsgemeinden mit ihren Ortsgemeinden.

Schlüsselzuweisungen B und ihre Berechnungsgrundlagen sowie Investitionsschlüsselzuweisungen 2004 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

## 1. Ansätze

Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse / Verbandsgemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Einwohner am 30.06.2003	Hauptansatz	Leistungsansätze		
			Ansatz für Zivilangehörige der ausländischen Stationierungs- streitkräfte	Ansatz für Bäder	Ansatz für zentrale Orte
Kreisfreie Städte	1 001 061	1 001 061	1 309	-	70 223
100 000 - 200 000	548 133	548 133	152	-	42 344
50 000 - 100 000	283 161	283 161	1 134	-	17 552
20 000 - 50 000	169 767	169 767	23	-	10 327
Verbandsfreie Gemeinden, Verbandsgemeinden, Landkreise	3 057 438	3 057 434	15 026	6 437	144 067
verbandsfreie Gemeinden	651 145	234 410	910	3 100	43 096
50 000 - 100 000	67 056	24 140	-	-	3 911
20 000 - 50 000	224 545	80 836	190	1 722	14 751
10 000 - 20 000	290 298	104 506	710	1 378	20 462
5 000 - 10 000	69 246	24 928	10	-	3 972
Verbandsgemeinden	2 406 293	866 266	14 116	3 337	100 971
20 000 - 50 000	653 794	235 366	1 067	947	27 753
10 000 - 20 000	1 407 047	506 537	11 023	2 071	59 603
5 000 - 10 000	345 452	124 363	2 026	319	13 615
Landkreise	3 057 438	1 956 758	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>4 058 499</b>	<b>4 058 495</b>	<b>16 335</b>	<b>6 437</b>	<b>214 290</b>

Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse / Verbandsgemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Leistungsansätze				Gesamtansatz
	Ansatz für Soziallasten	Schulansatz	Flächenansatz	Summe der Leistungsansätze	
Kreisfreie Städte	111 306	38 631	-	221 469	1 222 530
100 000 - 200 000	77 352	21 041	-	140 889	689 022
50 000 - 100 000	21 816	10 539	-	51 041	334 202
20 000 - 50 000	12 138	7 051	-	29 539	199 306
Verbandsfreie Gemeinden, Verbandsgemeinden, Landkreise	8 265	78 253	24 582	276 630	3 334 064
verbandsfreie Gemeinden	-	814	258	48 178	282 588
50 000 - 100 000	-	195	-	4 106	28 246
20 000 - 50 000	-	60	-	16 723	97 559
10 000 - 20 000	-	457	258	23 265	127 771
5 000 - 10 000	-	102	-	4 084	29 012
Verbandsgemeinden	-	6 348	13 502	138 274	1 004 540
20 000 - 50 000	-	1 153	3 024	33 944	269 310
10 000 - 20 000	-	4 325	6 682	83 704	590 241
5 000 - 10 000	-	870	3 796	20 626	144 989
Landkreise	8 265	71 091	10 822	90 178	2 046 936
<b>Insgesamt</b>	<b>119 571</b>	<b>116 884</b>	<b>24 582</b>	<b>498 099</b>	<b>4 556 594</b>

noch: Schlüsselzuweisungen B und ihre Berechnungsgrundlagen sowie Investitionsschlüsselzuweisungen 2004 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

24

2. Bedarfsmesszahlen und Finanzkraftmesszahlen

Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse / Verbandsgemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Bedarfsmesszahl		Finanzkraftmesszahl			
			insgesamt		Steuerkraft- messzahl	Schlüssel- zuweisung A
	1 000 EUR	EUR je Einwohner	1 000 EUR	EUR je Einwohner	1 000 EUR	
Kreisfreie Städte	905 895	904,93	669 815	669,11	669 815	-
100 000 - 200 000	510 565	931,46	404 161	737,34	404 161	-
50 000 - 100 000	247 644	874,57	172 111	607,82	172 111	-
20 000 - 50 000	147 686	869,93	93 544	551,01	93 544	-
Verbandsfreie Gemeinden, Verbandsgemeinden, Landkreise	2 470 541	808,04	1 594 971	521,67	1 518 672	76 299
verbandsfreie Gemeinden	209 398	321,58	157 221	241,45	157 221	-
50 000 - 100 000	20 930	312,13	12 858	191,75	12 858	-
20 000 - 50 000	72 291	321,95	67 991	302,80	67 991	-
10 000 - 20 000	94 678	326,14	62 503	215,31	62 503	-
5 000 - 10 000	21 498	310,46	13 868	200,28	13 868	-
Verbandsgemeinden	744 364	309,34	416 969	173,28	389 501	27 468
20 000 - 50 000	199 559	305,23	117 016	178,98	109 265	7 751
10 000 - 20 000	437 369	310,84	244 096	173,48	230 219	13 877
5 000 - 10 000	107 437	311,00	55 856	161,69	50 017	5 840
Landkreise	1 516 780	496,09	1 020 782	333,87	971 950	48 831
<b>Insgesamt</b>	<b>3 376 436</b>	<b>831,94</b>	<b>2 264 786</b>	<b>558,04</b>	<b>2 188 487</b>	<b>76 299</b>

3. Schlüsselzuweisungen B und Investitionsschlüsselzuweisungen

Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse / Verbandsgemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Schlüsselzuweisung B nach § 9 Abs. 2 Nr. 2 LFAG		Schlüssel- zuweisung B nach § 9 Abs. 2 Nr. 1 LFAG	Schlüsselzuweisung B		Investitions- schlüssel- zuweisung nach § 10 LFAG
	1 000 EUR	EUR je Einwohner	1 000 EUR	EUR je Einwohner	1 000 EUR	
Kreisfreie Städte	118 040	117,91	41 975	160 014	159,84	8 558
100 000 - 200 000	53 202	97,06	22 983	76 186	138,99	4 823
50 000 - 100 000	37 767	133,37	11 873	49 639	175,30	2 339
20 000 - 50 000	27 071	159,46	7 118	34 189	201,39	1 395
Verbandsfreie Gemeinden, Verbandsgemeinden, Landkreise	451 853	147,79	100 107	551 961	180,53	22 164
verbandsfreie Gemeinden	35 167	54,01	6 391	41 558	63,82	1 830
50 000 - 100 000	4 036	60,19	669	4 705	70,16	198
20 000 - 50 000	10 658	47,47	2 221	12 879	57,36	610
10 000 - 20 000	16 481	56,77	2 829	19 310	66,52	843
5 000 - 10 000	3 991	57,64	672	4 664	67,35	180
Verbandsgemeinden	164 016	68,16	23 365	187 381	77,87	6 923
20 000 - 50 000	41 529	63,52	6 348	47 877	73,23	1 822
10 000 - 20 000	96 697	68,72	13 662	110 360	78,43	4 086
5 000 - 10 000	25 790	74,66	3 354	29 145	84,37	1 015
Landkreise	252 670	82,64	70 352	323 022	105,65	13 411
<b>Insgesamt</b>	<b>569 893</b>	<b>140,42</b>	<b>142 082</b>	<b>711 975</b>	<b>175,43</b>	<b>30 722</b>

Gem.-Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Einwohner am 30.06.2003	Haupt- ansatz	Leistungsansätze						Summe der Leis- tungs- ansätze	Gesamt- ansatz
				Ansatz für Zivil- angehörige der aus- ländischen Statio- nierungs- streit- kräfte	Ansatz für zentrale Orte	Ansatz für Sozial- lasten	Schul- ansatz	Flächen- ansatz			
<b>Kreisfreie Städte</b>		1 001 061	1 001 061	1 309	70 223	111 306	38 631	-	221 469	1 222 530	
111	Koblenz	107 743	107 743	-	10 140	21 764	4 402	-	36 306	144 049	
211	Trier	98 506	98 506	53	8 116	11 033	4 142	-	23 344	121 850	
311	Frankenthal (Pfalz)	47 340	47 340	9	2 623	95	1 792	-	4 519	51 859	
312	Kaiserslautern	98 187	98 187	1 014	7 391	14 532	3 777	-	26 714	124 901	
313	Landau in der Pfalz	41 367	41 367	-	2 818	414	1 977	-	5 209	46 576	
314	Ludwigshafen am Rhein	157 181	157 181	27	11 378	19 805	6 544	-	37 754	194 935	
315	Mainz	184 703	184 703	72	12 710	24 750	5 953	-	43 485	228 188	
316	Neustadt an der Weinstraße	53 716	53 716	42	2 861	645	2 187	-	5 735	59 451	
317	Pirmasens	45 110	45 110	4	2 914	9 112	1 820	-	13 850	58 960	
318	Speyer	50 085	50 085	-	2 795	2 905	1 914	-	7 614	57 699	
319	Worms	81 173	81 173	78	4 505	3 734	2 661	-	10 978	92 151	
320	Zweibrücken	35 950	35 950	10	1 972	2 517	1 462	-	5 961	41 911	
<b>Landkreise</b>		3 057 438	1 956 758	-	-	8 265	71 091	10 822	90 178	2 046 936	
131	Ahrweiler	130 360	83 430	-	-	-	3 090	300	3 390	86 820	
132	Altenkirchen (Ww.)	136 799	87 551	-	-	-	3 478	-	3 478	91 029	
133	Bad Kreuznach	159 042	101 787	-	-	4 453	4 065	172	8 690	110 477	
134	Birkenfeld	90 771	58 093	-	-	3 812	2 460	666	6 938	65 031	
135	Cochem-Zell	66 947	42 846	-	-	-	1 354	786	2 140	44 986	
137	Mayen-Koblenz	213 214	136 457	-	-	-	5 072	-	5 072	141 529	
138	Neuwied	185 664	118 825	-	-	-	5 074	-	5 074	123 899	
140	Rhein-Hunsrück-Kreis	106 286	68 023	-	-	-	2 896	888	3 784	71 807	
141	Rhein-Lahn-Kreis	129 460	82 854	-	-	-	3 378	300	3 678	86 532	
143	Westerwaldkreis	205 493	131 516	-	-	-	4 746	-	4 746	136 262	
231	Bernkastel-Wittlich	116 246	74 397	-	-	-	3 318	1 220	4 538	78 935	
232	Bitburg-Prüm	97 595	62 461	-	-	-	2 503	2 298	4 801	67 262	
233	Daun	64 973	41 583	-	-	-	2 001	1 188	3 189	44 772	
235	Trier-Saarburg	140 055	89 635	-	-	-	2 911	814	3 725	93 360	
331	Alzey-Worms	126 147	80 734	-	-	-	2 886	-	2 886	83 620	
332	Bad Dürkheim	134 883	86 325	-	-	-	3 156	-	3 156	89 481	
333	Donnersbergkreis	79 196	50 685	-	-	-	2 019	518	2 537	53 222	
334	Germersheim	124 633	79 765	-	-	-	2 785	-	2 785	82 550	
335	Kaiserslautern	110 127	70 481	-	-	-	1 870	204	2 074	72 555	
336	Kusel	78 506	50 244	-	-	-	1 757	380	2 137	52 381	
337	Südliche Weinstraße	110 151	70 497	-	-	-	2 421	204	2 625	73 122	
338	Rhein-Pfalz-Kreis	148 170	94 829	-	-	-	2 143	-	2 143	96 972	
339	Mainz-Bingen	197 871	126 637	-	-	-	4 490	-	4 490	131 127	
340	Südwestpfalz	104 849	67 103	-	-	-	1 218	884	2 102	69 205	
<b>Insgesamt</b>		4 058 499	2 957 819	1 309	70 223	119 571	109 722	10 822	311 647	3 269 466	

Bedarfs- messzahl	Finanzkraftmesszahl			Schlüssel- zuweisung B nach § 9 Abs. 2 Nr. 2 LFAG	Schlüssel- zuweisung B nach § 9 Abs. 2 Nr. 1 LFAG	Schlüssel- zuweisung B	Investitions- schlüssel- zuweisung nach § 10 LFAG	Gem.- Schl.- Nr.
	insgesamt	Steuer- kraft- messzahl	Schlüssel- zuweisung A					
1 000 EUR	EUR je Einwohner	1 000 EUR			EUR je Einwohner	1 000 EUR		

905 895	669 815	669,11	669 815	-	118 040	41 975	160 014	159,84	8 558	
106 740	85 710	795,50	85 710	-	10 515	4 518	15 033	139,53	1 008	111
90 291	54 268	550,91	54 268	-	18 011	4 130	22 142	224,77	853	211
38 428	27 453	579,90	27 453	-	5 487	1 985	7 472	157,85	363	311
92 552	60 285	613,98	60 285	-	16 133	4 117	20 250	206,24	874	312
34 513	24 561	593,74	24 561	-	4 976	1 735	6 710	162,21	326	313
144 447	136 347	867,45	136 347	-	4 050	6 591	10 641	67,70	1 365	314
169 087	127 836	692,12	127 836	-	20 626	7 745	28 370	153,60	1 597	315
44 053	30 696	571,44	30 696	-	6 679	2 252	8 931	166,27	416	316
43 689	24 806	549,90	24 806	-	9 442	1 892	11 333	251,23	413	317
42 755	31 237	623,68	31 237	-	5 759	2 100	7 859	156,91	404	318
68 284	49 893	614,65	49 893	-	9 196	3 404	12 599	155,21	645	319
31 056	16 724	465,21	16 724	-	7 166	1 507	8 673	241,26	293	320
1 516 780	1 020 782	333,87	971 950	48 831	252 670	70 352	323 022	105,65	13 411	
64 334	42 278	324,32	40 964	1 315	11 028	3 000	14 027	107,60	608	131
67 453	41 224	301,34	38 626	2 597	13 114	3 148	16 262	118,88	637	132
81 864	48 770	306,65	46 230	2 540	16 547	3 660	20 207	127,05	773	133
48 188	30 253	333,29	28 298	1 955	8 967	2 089	11 056	121,80	455	134
33 335	19 099	285,28	16 635	2 463	7 118	1 541	8 659	129,33	315	135
104 873	69 876	327,72	68 089	1 786	17 499	4 906	22 405	105,08	991	137
91 809	69 764	375,75	68 807	957	11 023	4 272	15 295	82,38	867	138
53 209	33 381	314,07	31 324	2 057	9 914	2 446	12 360	116,29	503	140
64 120	39 530	305,35	37 587	1 944	12 295	2 979	15 274	117,98	606	141
100 970	72 978	355,14	68 897	4 081	13 996	4 728	18 724	91,12	954	143
58 491	37 874	325,80	34 352	3 521	10 309	2 675	12 984	111,69	553	231
49 841	35 892	367,76	30 353	5 539	6 975	2 246	9 220	94,48	471	232
33 176	23 282	358,34	21 020	2 262	4 947	1 495	6 442	99,15	313	233
69 180	38 259	273,17	32 763	5 496	15 460	3 223	18 683	133,40	654	235
61 962	36 836	292,01	36 041	795	12 563	2 903	15 466	122,60	585	331
66 305	43 886	325,36	43 531	355	11 210	3 104	14 313	106,12	626	332
39 438	22 195	280,25	20 886	1 309	8 621	1 822	10 444	131,87	373	333
61 170	36 947	296,44	36 695	252	12 111	2 868	14 979	120,19	578	334
53 763	31 656	287,45	30 383	1 273	11 054	2 534	13 588	123,38	508	335
38 814	23 278	296,51	20 146	3 132	7 768	1 806	9 575	121,96	367	336
54 183	35 630	323,47	34 824	806	9 277	2 535	11 811	107,23	512	337
71 856	51 031	344,41	50 978	53	10 413	3 409	13 822	93,28	679	338
97 165	106 507	538,27	106 054	453	-	4 553	4 553	23,01	-	339
51 281	30 356	289,52	28 467	1 889	10 463	2 413	12 875	122,80	484	340
2 422 674	1 690 597	416,56	1 641 765	48 831	370 710	112 326	483 036	119,02	21 968	

Gem.- Schl.- Nr.	Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Ein- wohner am 30.06.2003	Haupt- ansatz	Leistungsansätze						Gesamt- ansatz
				Ansatz für Zivil- angehörige der aus- ländischen Statio- nierungs- streit- kräfte	Ansatz für Bäder	Ansatz für zen- trale Orte	Schul- ansatz	Flä- chen- ansatz	Summe der Leis- tungs- ansätze	
131 000 00	<b>LK Ahrweiler</b>	130 360	46 929	-	1 141	6 132	177	674	8 124	55 053
	Verbandsfreie Gemeinden									
131 007 00	Bad Neuenahr-Ahrweiler, St	27 398	9 863	-	960	1 528	-	-	2 488	12 351
131 090 00	Grafenschaft	11 141	4 011	-	-	429	-	8	437	4 448
131 070 00	Remagen, St	16 319	5 875	-	-	910	24	-	934	6 809
131 077 00	Sinzig, St	17 642	6 351	-	11	984	21	-	1 016	7 367
	Verbandsgemeinden									
131 000 01	Adenau	14 525	5 229	-	-	612	15	374	1 001	6 230
131 000 02	Altenahr	11 587	4 171	-	-	446	51	196	693	4 864
131 000 03	Bad Breisig	13 062	4 702	-	170	503	-	-	673	5 375
131 000 04	Brohltal	18 686	6 727	-	-	720	66	96	882	7 609
132 000 00	<b>LK Altenkirchen (Ww.)</b>	136 799	49 247	-	-	6 771	633	150	7 554	56 801
	Verbandsfreie Gemeinde									
132 050 00	Herdorf, St	7 276	2 619	-	-	280	58	-	338	2 957
	Verbandsgemeinden									
132 000 01	Altenkirchen (Ww.)	23 692	8 529	-	-	1 305	-	76	1 381	9 910
132 000 02	Betzdorf	16 378	5 896	-	-	1 039	78	-	1 117	7 013
132 000 03	Daaden	12 044	4 336	-	-	464	58	6	528	4 864
132 000 04	Flammersfeld	11 990	4 316	-	-	461	124	34	619	4 935
132 000 05	Gebhardshain	11 377	4 096	-	-	438	68	-	506	4 602
132 000 06	Hamm (Sieg)	12 688	4 568	-	-	488	165	-	653	5 221
132 000 07	Kirchen (Sieg)	25 398	9 143	-	-	1 343	82	6	1 431	10 574
132 000 08	Wissen	15 956	5 744	-	-	953	-	28	981	6 725
133 000 00	<b>LK Bad Kreuznach</b>	159 042	57 255	12	1 432	8 002	202	602	10 250	67 505
	Verbandsfreie Gemeinden									
133 006 00	Bad Kreuznach, St	43 705	15 734	9	688	3 391	-	-	4 088	19 822
133 052 00	Kirn, St	8 967	3 228	-	-	998	-	-	998	4 226
	Verbandsgemeinden									
133 000 01	Bad Kreuznach	8 903	3 205	1	-	-	-	10	11	3 216
133 000 02	Bad Münster am Stein- Ebernburg	11 451	4 122	-	539	441	-	8	988	5 110
133 000 03	Kirn-Land	10 441	3 759	-	-	-	-	134	134	3 893
133 000 04	Langenlonsheim	13 582	4 890	-	-	523	38	-	561	5 451
133 000 05	Meisenheim	8 736	3 145	-	-	419	60	116	595	3 740
133 000 06	Rüdesheim	25 194	9 070	-	-	970	104	100	1 174	10 244
133 000 07	Bad Sobernheim	18 490	6 656	2	205	891	-	168	1 266	7 922
133 000 08	Stromberg	9 573	3 446	-	-	369	-	66	435	3 881
134 000 00	<b>LK Birkenfeld</b>	90 771	32 677	1 741	-	4 493	192	812	7 238	39 915
	Verbandsfreie Gemeinde									
134 045 00	Idar-Oberstein, St	33 463	12 047	174	-	2 034	60	-	2 268	14 315
	Verbandsgemeinden									
134 000 01	Baumholder	10 856	3 908	1 388	-	520	12	170	2 090	5 998
134 000 02	Birkenfeld	20 504	7 381	172	-	940	47	226	1 385	8 766
134 000 03	Herrstein	17 947	6 461	7	-	691	73	286	1 057	7 518
134 000 04	Rhaunen	8 001	2 880	-	-	308	-	130	438	3 318
135 000 00	<b>LK Cochem-Zell</b>	66 947	24 100	27	445	3 315	199	802	4 788	28 888
	Verbandsfreie Gemeinde									
135 020 00	Cochem, St	5 437	1 957	-	-	863	-	-	863	2 820
	Verbandsgemeinden									
135 000 01	Cochem-Land	10 967	3 948	1	-	173	-	146	320	4 268
135 000 02	Kaisersesch	12 804	4 609	-	-	493	87	74	654	5 263
135 000 03	Ulmen	11 167	4 020	26	445	430	63	186	1 150	5 170
135 000 04	Treis-Karden	9 405	3 386	-	-	362	24	176	562	3 948
135 000 05	Zell (Mosel)	17 167	6 180	-	-	994	25	220	1 239	7 419

Bedarfs- messzahl	Finanzkraftmesszahl			Schlüssel- zuweisung B nach § 9 Abs. 2 Nr. 2 LFAG	Schlüssel- zuweisung B nach § 9 Abs. 2 LNr. 1 LFAG	Schlüssel- zuweisung B	Investi- tions- schlüssel- zuweisung nach § 10 LFAG	Gem.- Schl.- Nr.		
	insgesamt	Steuer- kraft- messzahl	Schlüssel- zuweisung A							
1 000 EUR	EUR je Einwohner	1 000 EUR			EUR je Einwohner	1 000 EUR				
40 794	23 782	182,43	23 042	739	8 506	1 266	9 772	74,96	385	131 000 00
9 152	6 872	250,83	6 872	-	1 140	266	1 406	51,32	87	131 007 00
3 296	1 911	171,51	1 911	-	693	108	801	71,88	31	131 090 00
5 046	2 991	183,29	2 991	-	1 027	159	1 186	72,65	48	131 070 00
5 459	2 773	157,20	2 773	-	1 343	171	1 514	85,82	52	131 077 00
4 616	2 238	154,08	1 939	299	1 189	141	1 330	91,58	44	131 000 01
3 604	1 670	144,17	1 543	128	967	113	1 079	93,16	34	131 000 02
3 983	2 214	169,53	2 156	58	884	127	1 011	77,41	38	131 000 03
5 638	3 111	166,51	2 857	255	1 263	181	1 445	77,32	53	131 000 04
42 090	23 188	169,51	21 727	1 461	9 451	1 328	10 779	78,79	398	132 000 00
2 191	1 093	150,23	1 093	-	549	71	620	85,17	21	132 050 00
7 343	4 303	181,62	3 848	455	1 520	230	1 750	73,88	69	132 000 01
5 197	2 895	176,73	2 890	5	1 151	159	1 310	79,99	49	132 000 02
3 604	2 529	209,98	2 500	29	538	117	655	54,35	34	132 000 03
3 657	1 957	163,19	1 743	214	850	116	967	80,61	35	132 000 04
3 410	1 681	147,78	1 545	136	864	111	975	85,69	32	132 000 05
3 869	2 058	162,21	1 739	320	905	123	1 029	81,06	37	132 000 06
7 835	4 167	164,06	4 142	25	1 834	247	2 081	81,93	74	132 000 07
4 983	2 506	157,06	2 228	278	1 239	155	1 394	87,34	47	132 000 08
50 021	27 433	172,49	26 004	1 429	11 294	1 556	12 850	80,80	473	133 000 00
14 688	9 057	207,23	9 057	-	2 816	436	3 251	74,39	139	133 006 00
3 132	1 771	197,55	1 771	-	680	87	767	85,55	30	133 052 00
2 383	1 344	150,90	1 260	84	520	86	606	68,10	23	133 000 01
3 787	1 644	143,55	1 517	127	1 071	111	1 183	103,27	36	133 000 02
2 885	1 484	142,16	1 133	351	700	101	802	76,77	27	133 000 03
4 039	2 594	191,00	2 526	68	723	132	854	62,91	38	133 000 04
2 771	1 263	144,54	1 006	256	754	85	839	96,06	26	133 000 05
7 591	3 775	149,85	3 522	253	1 908	245	2 152	85,43	72	133 000 06
5 870	2 825	152,79	2 593	232	1 523	180	1 702	92,06	56	133 000 07
2 876	1 676	175,06	1 619	57	600	93	693	72,39	27	133 000 08
29 577	17 018	187,48	15 918	1 100	6 280	890	7 170	78,99	279	134 000 00
10 607	7 463	223,02	7 463	-	1 572	334	1 906	56,95	100	134 045 00
4 445	1 853	170,65	1 613	240	1 296	105	1 401	129,09	42	134 000 01
6 496	3 700	180,45	3 404	296	1 398	199	1 597	77,88	61	134 000 02
5 571	2 851	158,86	2 496	355	1 360	174	1 534	85,48	53	134 000 03
2 459	1 151	143,85	943	208	654	78	732	91,43	23	134 000 04
21 406	10 743	160,47	9 357	1 386	5 332	650	5 982	89,35	202	135 000 00
2 090	1 287	236,68	1 287	-	401	53	454	83,54	20	135 020 00
3 163	1 592	145,19	1 338	255	785	107	892	81,30	30	135 000 01
3 900	2 166	169,14	1 831	335	867	124	992	77,43	37	135 000 02
3 831	1 593	142,66	1 371	222	1 119	108	1 227	109,91	36	135 000 03
2 926	1 523	161,91	1 288	234	701	91	793	84,28	28	135 000 04
5 498	2 582	150,42	2 242	340	1 458	167	1 624	94,62	52	135 000 05

Gem.- Schl.- Nr.	Verbandsfreie Gemeinde ----- Verbandsgemeinde	Ein- wohner am 30.06.2003	Haupt- ansatz	Leistungsansätze						Gesamt- ansatz
				Ansatz für Zivil- angehörige der aus- ländischen Statio- nierungs- streit- kräfte	Ansatz für Bäder	Ansatz für zen- trale Orte	Schul- ansatz	Flä- chen- ansatz	Summe der Leis- tungs- ansätze	
137 000 00	<b>LK Mayen-Koblenz</b>	213 214	76 756	-	189	10 282	582	342	11 395	88 151
	Verbandsfreie Gemeinden									
137 003 00	Andernach, St	29 254	10 531	-	74	1 900	-	-	1 974	12 505
137 203 00	Bendorf, St	17 059	6 141	-	-	936	56	-	992	7 133
137 068 00	Mayen, St	19 583	7 050	-	-	2 291	-	-	2 291	9 341
	Verbandsgemeinden									
137 000 01	Pellenz	16 472	5 930	-	-	634	104	-	738	6 668
137 000 02	Maifeld	24 218	8 718	-	-	933	61	88	1 082	9 800
137 000 03	Vordereifel	17 319	6 235	-	-	-	57	168	225	6 460
137 000 04	Mendig	13 454	4 843	-	-	518	-	-	518	5 361
137 000 05	Rhens	8 752	3 151	-	-	337	-	-	337	3 488
137 000 06	Untermosel	19 083	6 870	-	-	735	103	86	924	7 794
137 000 07	Vallendar	15 714	5 657	-	115	754	67	-	936	6 593
137 000 08	Weißenthurm	32 306	11 630	-	-	1 244	134	-	1 378	13 008
138 000 00	<b>LK Neuwied</b>	185 664	66 840	-	183	9 192	565	74	10 014	76 854
	Verbandsfreie Gemeinde									
138 045 00	Neuwied, St	67 056	24 140	-	-	3 911	195	-	4 106	28 246
	Verbandsgemeinden									
138 000 01	Asbach	22 382	8 058	-	-	862	87	-	949	9 007
138 000 02	Bad Hönningen	12 083	4 350	-	102	465	38	-	605	4 955
138 000 03	Dierdorf	11 216	4 038	-	-	548	26	22	596	4 634
138 000 04	Linz am Rhein	18 957	6 825	-	-	1 328	69	-	1 397	8 222
138 000 05	Pudersbach	15 142	5 451	-	-	583	91	44	718	6 169
138 000 06	Rengsdorf	16 496	5 939	-	81	635	-	-	716	6 655
138 000 07	Unkel	12 984	4 674	-	-	500	31	-	531	5 205
138 000 08	Waldbreitbach	9 348	3 365	-	-	360	28	8	396	3 761
140 000 00	<b>LK Rhein-Hunsrück-Kreis</b>	106 286	38 264	-	442	5 427	468	900	7 237	45 501
	Verbandsfreie Gemeinde									
140 501 00	Boppard, St	16 371	5 894	-	442	975	60	-	1 477	7 371
	Verbandsgemeinden									
140 000 02	Emmelshausen	15 035	5 413	-	-	579	13	124	716	6 129
140 000 03	Kastellaun	15 362	5 530	-	-	879	117	156	1 152	6 682
140 000 04	Kirchberg (Hunsrück)	20 870	7 513	-	-	803	110	252	1 165	8 678
140 000 05	Rheinböllen	10 119	3 643	-	-	390	68	118	576	4 219
140 000 06	Sankt Goar-Oberwesel	9 935	3 577	-	-	659	10	100	769	4 346
140 000 07	Simmern/Hunsrück	18 594	6 694	-	-	1 142	90	150	1 382	8 076
141 000 00	<b>LK Rhein-Lahn-Kreis</b>	129 460	46 605	-	635	6 252	208	510	7 605	54 210
	Verbandsfreie Gemeinde									
141 075 00	Lahnstein, St	18 806	6 770	-	198	1 032	-	-	1 230	8 000
	Verbandsgemeinden									
141 000 01	Bad Ems	17 407	6 267	-	316	998	72	-	1 386	7 653
141 000 02	Braubach	7 987	2 875	-	-	307	-	36	343	3 218
141 000 03	Diez	25 934	9 336	-	121	1 496	-	-	1 617	10 953
141 000 04	Hahnstätten	9 737	3 505	-	-	375	54	18	447	3 952
141 000 05	Katzenelnbogen	9 568	3 444	-	-	368	-	116	484	3 928
141 000 06	Nassau	12 416	4 470	-	-	478	-	74	552	5 022
141 000 07	Nastätten	16 919	6 091	-	-	651	64	146	861	6 952
141 000 08	Loreley	10 686	3 847	-	-	547	18	120	685	4 532

Bedarfs- messzahl	Finanzkraftmesszahl				Schlüssel- zuweisung B nach § 9 Abs. 2 Nr. 2 LFAG	Schlüssel- zuweisung B nach § 9 Abs. 2 Nr. 1 LFAG	Schlüssel- zuweisung B		Investi- tions- schlüssel- zuweisung nach § 10 LFAG	Gem.- Schl.- Nr.
	insgesamt		Steuer- kraft- messzahl	Schlüssel- zuweisung A			EUR je Einwohner			
1 000 EUR	EUR je Einwohner		1 000 EUR				EUR je Einwohner		1 000 EUR	
65 320	39 305	184,35	38 300	1 005	13 007	2 083	15 090	70,78	617	137 000 00
9 266	5 935	202,87	5 935	-	1 666	292	1 957	66,91	88	137 003 00
5 286	2 654	155,60	2 654	-	1 316	166	1 481	86,83	50	137 203 00
6 922	5 730	292,60	5 730	-	596	195	791	40,40	65	137 068 00
4 941	2 639	160,20	2 633	6	1 151	160	1 311	79,59	47	137 000 01
7 262	3 978	164,24	3 582	396	1 642	235	1 877	77,52	69	137 000 02
4 787	2 657	153,42	2 312	345	1 065	168	1 233	71,20	45	137 000 03
3 973	2 019	150,07	1 985	34	977	131	1 107	82,31	38	137 000 04
2 585	1 490	170,27	1 483	7	547	85	632	72,24	24	137 000 05
5 775	3 033	158,91	2 860	173	1 371	185	1 557	81,58	55	137 000 06
4 885	2 805	178,48	2 791	14	1 040	153	1 193	75,92	46	137 000 07
9 639	6 366	197,05	6 335	31	1 636	314	1 950	60,36	91	137 000 08
56 949	39 242	211,36	38 704	538	9 111	1 820	10 932	58,88	475	138 000 00
20 930	12 858	191,75	12 858	-	4 036	669	4 705	70,16	198	138 045 00
6 674	7 190	321,24	7 190	-	-	217	217	9,71	-	138 000 01
3 672	1 932	159,92	1 897	35	870	117	987	81,69	35	138 000 02
3 434	2 288	204,03	2 264	25	573	109	682	60,77	32	138 000 03
6 093	4 835	255,04	4 828	6	629	184	813	42,88	58	138 000 04
4 571	2 455	162,11	2 160	295	1 058	147	1 205	79,60	43	138 000 05
4 931	3 723	225,70	3 645	79	604	160	764	46,33	47	138 000 06
3 857	2 551	196,46	2 547	4	653	126	779	60,00	36	138 000 07
2 787	1 410	150,82	1 315	95	689	91	779	83,36	26	138 000 08
33 716	18 777	176,66	17 620	1 157	7 470	1 032	8 502	79,99	319	140 000 00
5 462	2 761	168,67	2 761	-	1 350	159	1 509	92,19	52	140 501 00
4 542	2 548	169,47	2 426	122	997	146	1 143	76,01	43	140 000 02
4 951	2 537	165,14	2 301	236	1 207	149	1 356	88,30	47	140 000 03
6 430	3 402	163,03	2 998	405	1 514	203	1 717	82,25	61	140 000 04
3 126	1 849	182,76	1 799	51	639	98	737	72,81	30	140 000 05
3 220	2 011	202,43	1 950	62	605	97	701	70,57	30	140 000 06
5 984	3 668	197,25	3 386	282	1 158	181	1 339	72,01	57	140 000 07
40 170	22 236	171,76	21 142	1 093	8 967	1 262	10 229	79,01	380	141 000 00
5 928	4 123	219,24	4 123	-	903	188	1 090	57,96	56	141 075 00
5 671	2 808	161,33	2 782	27	1 431	169	1 600	91,93	54	141 000 01
2 385	1 336	167,22	1 270	66	525	78	602	75,37	23	141 000 02
8 116	4 678	180,39	4 467	211	1 719	252	1 971	75,99	77	141 000 03
2 928	1 509	154,92	1 437	71	710	95	805	82,63	28	141 000 04
2 911	1 623	169,63	1 430	193	644	93	737	77,00	28	141 000 05
3 721	1 783	143,59	1 519	264	969	121	1 090	87,77	35	141 000 06
5 151	2 757	162,97	2 629	128	1 197	164	1 361	80,46	49	141 000 07
3 358	1 619	151,50	1 485	135	870	104	973	91,09	32	141 000 08



Bedarfs- messzahl	Finanzkraftmesszahl			Schlüssel- zuweisung B nach § 9 Abs. 2 Nr. 2 LFAG	Schlüssel- zuweisung B nach § 9 Abs. 2 Nr. 1 LFAG	Schlüssel- zuweisung B	Investi- tions- schlüssel- zuweisung nach § 10 LFAG	Gem.- Schl.- Nr.		
	insgesamt	Steuer- kraft- messzahl	Schlüssel- zuweisung A							
1 000 EUR	EUR je Einwohner	1 000 EUR			EUR je Einwohner	1 000 EUR				
63 078	41 050	199,76	38 755	2 296	11 014	1 995	13 009	63,31	596	143 000 00
6 100	4 243	208,41	4 011	232	928	198	1 126	55,30	58	143 000 01
7 822	4 139	166,87	3 730	409	1 841	241	2 082	83,95	74	143 000 02
4 346	3 035	212,03	3 034	1	656	139	795	55,52	41	143 000 03
12 216	9 383	238,46	9 104	279	1 417	382	1 799	45,72	115	143 000 04
4 375	3 565	244,12	3 506	59	405	142	547	37,43	41	143 000 05
5 193	3 325	192,25	2 969	357	934	168	1 102	63,71	49	143 000 06
5 011	3 284	198,01	3 006	278	863	161	1 024	61,76	47	143 000 07
4 468	2 712	181,92	2 587	124	878	145	1 023	68,64	42	143 000 08
7 459	3 633	151,34	3 091	542	1 913	233	2 146	89,41	71	143 000 09
6 088	3 732	193,61	3 718	14	1 178	187	1 365	70,82	58	143 000 10
36 800	21 304	183,27	19 323	1 981	7 748	1 129	8 877	76,36	348	231 000 00
3 382	3 014	271,41	3 014	-	184	108	292	26,29	32	231 502 00
6 147	4 359	243,92	4 359	-	894	174	1 068	59,75	58	231 134 00
7 435	4 389	182,46	3 916	473	1 523	234	1 757	73,01	70	231 000 01
2 895	1 332	141,71	1 010	323	782	91	873	92,85	27	231 000 02
2 823	1 251	152,01	979	272	786	80	866	105,14	27	231 000 03
1 861	877	141,71	808	70	492	60	552	89,12	18	231 000 05
2 457	1 165	151,47	924	240	646	75	721	93,78	23	231 000 06
3 147	1 709	175,13	1 562	148	719	95	814	83,37	30	231 000 07
6 653	3 207	146,15	2 752	455	1 723	213	1 936	88,23	63	231 000 08
33 135	20 189	206,87	17 073	3 116	6 867	948	7 814	80,07	262	232 000 00
5 421	6 208	465,97	6 208	-	-	129	129	9,71	-	232 018 00
3 255	1 407	142,02	908	499	924	96	1 020	102,90	31	232 000 01
5 126	2 496	144,76	1 740	756	1 315	167	1 482	85,99	48	232 000 02
2 688	1 264	146,44	840	424	712	84	796	92,17	25	232 000 03
2 865	1 335	158,47	1 072	262	765	82	847	100,57	27	232 000 04
3 249	1 447	147,50	1 013	434	901	95	997	101,59	31	232 000 05
7 398	4 854	218,16	4 291	563	1 272	216	1 488	66,89	70	232 000 06
3 134	1 179	147,14	1 002	177	978	78	1 056	131,72	30	232 000 07
20 962	13 096	201,57	11 824	1 273	3 994	631	4 624	71,17	153	233 000 00
7 989	4 079	167,91	3 574	505	1 955	236	2 191	90,18	76	233 000 01
4 816	4 937	335,38	4 772	165	-	143	143	9,71	-	233 000 02
2 837	1 340	145,95	1 186	154	748	89	838	91,23	27	233 000 03
2 433	1 340	175,91	1 138	202	547	74	621	81,48	23	233 000 04
2 888	1 401	152,86	1 154	247	744	89	833	90,88	27	233 000 05
42 520	21 521	153,66	18 429	3 092	10 500	1 360	11 860	84,68	402	235 000 00
4 965	2 501	163,56	2 119	382	1 232	149	1 380	90,25	47	235 000 01
3 152	1 424	142,72	1 156	269	864	97	961	96,31	30	235 000 02
9 205	4 588	151,35	4 112	477	2 308	294	2 603	85,85	87	235 000 03
5 273	2 523	144,07	2 059	463	1 375	170	1 545	88,25	50	235 000 04
6 692	2 998	143,50	2 367	631	1 847	203	2 050	98,12	63	235 000 05
7 355	3 997	162,11	3 662	335	1 679	239	1 919	77,82	70	235 000 06
5 878	3 490	162,98	2 955	535	1 194	208	1 402	65,48	56	235 000 07









Gem.- Schl.- Nr.	Verbandsfreie Gemeinde Ortsgemeinde	Ein- wohner am 30.06.2003	Schlüssel- zuweisung A		Schlüssel- zuweisung B 1)		Gesamtbetrag 2)	
			1 000 EUR	EUR je Einwohner	1 000 EUR	EUR je Einwohner	1 000 EUR	EUR je Einwohner
131 000 00	<b>LK Ahrweiler</b>							
131 007 00	Bad Neuenahr-Ahrweiler, St	27 398			1 406,0	51,32	1 492,5	54,47
131 090 00	Grafenschaft	11 141			800,8	71,88	831,9	74,67
131 070 00	Remagen, St	16 319			1 185,6	72,65	1 233,3	75,57
131 077 00	Sinzig, St	17 642			1 514,1	85,82	1 565,7	88,75
131 000 01	<b>VG Adenau</b>	14 525	829,4	57,10	158,7	10,93	988,1	68,03
131 001 01	Adenau, St	3 061			158,7	51,85	158,7	51,85
131 004 01	Antweiler	604						
131 005 01	Aremberg	264	11,2	42,27			11,2	42,27
131 008 01	Barweiler	474	49,6	104,68			49,6	104,68
131 009 01	Bauler	65	16,8	258,97			16,8	258,97
131 015 01	Dankerath	99	12,9	130,79			12,9	130,79
131 018 01	Dorsel	211	8,3	39,47			8,3	39,47
131 501 01	Dümpelfeld	666	35,5	53,32			35,5	53,32
131 021 01	Eichenbach	70						
131 022 01	Fuchshofen	110						
131 026 01	Harscheid	156	19,0	121,47			19,0	121,47
131 028 01	Herschbroich	301	35,5	117,94			35,5	117,94
131 030 01	Hoffeld	348	37,4	107,34			37,4	107,34
131 032 01	Honerath	158	15,7	99,58			15,7	99,58
131 033 01	Hümmel	539	39,8	73,80			39,8	73,80
131 034 01	Insul	455	18,7	41,00			18,7	41,00
131 037 01	Kaltenborn	404	36,2	89,63			36,2	89,63
131 042 01	Kottenborn	182	21,4	117,75			21,4	117,75
131 044 01	Leimbach	546	68,4	125,27			68,4	125,27
131 050 01	Meuspath	158						
131 051 01	Müllenbach	501						
131 052 01	Müsch	236	3,1	13,04			3,1	13,04
131 058 01	Nürburg	200						
131 062 01	Ohlenhard	168	19,1	113,83			19,1	113,83
131 065 01	Pomster	195	29,7	152,32			29,7	152,32
131 066 01	Quiddelbach	316	37,2	117,60			37,2	117,60
131 069 01	Reifferscheid	588	55,0	93,53			55,0	93,53
131 072 01	Rodder	260	39,4	151,72			39,4	151,72
131 074 01	Schuld	880	84,0	95,50			84,0	95,50
131 075 01	Senscheid	102	14,6	143,59			14,6	143,59
131 076 01	Sierscheid	102						
131 079 01	Trierscheid	61	6,2	101,28			6,2	101,28
131 082 01	Wershofen	906						
131 083 01	Wiesemscheid	288	10,9	37,89			10,9	37,89
131 084 01	Wimbach	478	58,6	122,56			58,6	122,56
131 085 01	Winnerath	193	16,4	84,99			16,4	84,99
131 086 01	Wirft	180	28,7	159,71			28,7	159,71
131 000 02	<b>VG Altenahr</b>	11 587	354,6	30,61	115,7	9,98	470,3	40,59
131 002 02	Ahrbrück	1 249	49,3	39,44			49,3	39,44
131 003 02	Altenahr	1 855			115,7	62,36	115,7	62,36
131 011 02	Berg	1 420	78,1	54,97			78,1	54,97
131 017 02	Dernau	1 930	89,4	46,34			89,4	46,34
131 027 02	Heckenbach	237	14,3	60,44			14,3	60,44
131 029 02	Hönningen	1 082						
131 036 02	Kalenborn	627						
131 039 02	Kesseling	630	16,9	26,85			16,9	26,85
131 040 02	Kirchsahr	383	8,2	21,29			8,2	21,29
131 047 02	Lind	606	37,2	61,38			37,2	61,38
131 049 02	Mayschoß	1 006	49,1	48,78			49,1	48,78
131 068 02	Rech	562	12,2	21,76			12,2	21,76

1) Ortsgemeinden: auf die Leistungsansätze der Ortsgemeinden entfallende Teilbeträge nach § 11 Abs. 5 LFAG. - 2) Einschließlich Investitionsschlüssel-



Gem.- Schl.- Nr.	Verbandsfreie Gemeinde Ortsgemeinde	Ein- wohner am 30.06.2003	Schlüssel- zuweisung A		Schlüssel- zuweisung B 1)		Gesamtbetrag 2)	
			1 000 EUR	EUR je Einwohner	1 000 EUR	EUR je Einwohner	1 000 EUR	EUR je Einwohner

## noch : LK Ahrweiler

131 000 03	VG Bad Breisig	13 062	162,0	12,40	193,4	14,81	355,5	27,21
131 006 03	Bad Breisig, St	8 858			193,4	21,84	193,4	21,84
131 014 03	Brohl-Lützing	2 656						
131 025 03	Gönnersdorf	632	73,7	116,62			73,7	116,62
131 081 03	Waldorf	916	88,3	96,41			88,3	96,41
131 000 04	VG Brohltal	18 686	707,8	37,88	186,7	9,99	894,6	47,87
131 201 04	Brenk	185	24,5	132,56			24,5	132,56
131 202 04	Burgbrohl	3 376			102,2	30,27	102,2	30,27
131 016 04	Dedenbach	416	49,9	119,90			49,9	119,90
131 204 04	Galenberg	218	34,6	158,57			34,6	158,57
131 205 04	Glees	587						
131 206 04	Hohenleimbach	342	32,7	95,51			32,7	95,51
131 502 04	Kempenich	1 891						
131 041 04	Königsfeld	651	52,9	81,33			52,9	81,33
131 054 04	Niederdürenbach	1 023	116,0	113,35			116,0	113,35
131 055 04	Niederzissen	2 791			84,5	30,29	84,5	30,29
131 059 04	Oberdürenbach	638	81,7	128,11			81,7	128,11
131 060 04	Oberzissen	1 069	80,6	75,36			80,6	75,36
131 073 04	Schalkenbach	835	61,4	73,55			61,4	73,55
131 208 04	Spessart	772	60,9	78,83			60,9	78,83
131 209 04	Wassenach	1 188						
131 210 04	Wehr	1 162	54,3	46,75			54,3	46,75
131 211 04	Weibern	1 542	58,4	37,88			58,4	37,88
131 000 00	LK Ahrweiler	130 360	2 053,9	15,76	5 561,1	42,66	7 831,8	60,08
132 000 00	<b>LK Altenkirchen (Ww.)</b>							
132 050 00	Herdorf, St	7 276			619,7	85,17	640,4	88,01
132 000 01	VG Altenkirchen (Ww.)	23 692	1 264,4	53,37	338,5	14,29	1 602,8	67,65
132 001 01	Almersbach	462						
132 501 01	Altenkirchen (Ww.), St	6 743			338,5	50,19	338,5	50,19
132 004 01	Bachenberg	124	18,2	146,84			18,2	146,84
132 201 01	Berod bei Hachenburg	628						
132 009 01	Birnbach	600	53,8	89,61			53,8	89,61
132 017 01	Busenhausen	363	46,9	129,31			46,9	129,31
132 022 01	Eichelhardt	459						
132 027 01	Ersfeld	67	5,8	86,30			5,8	86,30
132 031 01	Fiersbach	234	10,1	43,37			10,1	43,37
132 033 01	Fluterschen	731						
132 035 01	Forstmehren	174	21,8	125,02			21,8	125,02
132 040 01	Gieleroth	661	92,2	139,55			92,2	139,55
132 046 01	Hasselbach	294	22,4	76,03			22,4	76,03
132 047 01	Helmenzen	777	63,8	82,09			63,8	82,09
132 048 01	Helmeroth	202	3,1	15,44			3,1	15,44
132 049 01	Hemmelzen	237	39,6	167,16			39,6	167,16
132 051 01	Heupelzen	283	55,0	194,50			55,0	194,50
132 052 01	Hilgenroth	326	47,8	146,62			47,8	146,62
132 053 01	Hirz-Maulsbach	310	42,3	136,44			42,3	136,44
132 056 01	Idelberg	59	3,3	55,54			3,3	55,54
132 057 01	Ingelbach	571						
132 058 01	Isert	175	5,6	31,92			5,6	31,92
132 061 01	Kettenhausen	232	26,7	115,15			26,7	115,15
132 062 01	Kircheib	546						
132 064 01	Kraam	188	30,2	160,50			30,2	160,50
132 067 01	Mammelzen	1 035	91,9	88,76			91,9	88,76
132 069 01	Mehren	507	73,0	143,97			73,0	143,97
132 070 01	Michelbach (Westerwald)	571						
132 074 01	Neitersen	817						

1) Ortsgemeinden: auf die Leistungsansätze der Ortsgemeinden entfallende Teilbeträge nach § 11 Abs. 5 LFAG. - 2) Einschließlich Investitionsschlüssel-



Gem.- Schl.- Nr.	Verbandsfreie Gemeinde Ortsgemeinde	Ein- wohner am 30.06.2003	Schlüssel- zuweisung A		Schlüssel- zuweisung B 1)		Gesamtbetrag 2)	
			1 000 EUR	EUR je Einwohner	1 000 EUR	EUR je Einwohner	1 000 EUR	EUR je Einwohner

## noch : LK Altenkirchen (Ww.)

132 081 01	Obererbach (Westerwald)	584	46,4	79,53			46,4	79,53
132 082 01	Oberirschen	653	92,9	142,22			92,9	142,22
132 086 01	Oberwambach	434	61,4	141,37			61,4	141,37
132 087 01	Olsen	104	24,8	238,48			24,8	238,48
132 092 01	Racksen	142	22,1	155,53			22,1	155,53
132 094 01	Rettersen	312	44,1	141,26			44,1	141,26
132 099 01	Schöneberg	381	67,2	176,45			67,2	176,45
132 106 01	Sörth	252	25,4	100,96			25,4	100,96
132 109 01	Stürzelbach	292	13,4	45,73			13,4	45,73
132 110 01	Volkerzen	91	23,9	262,89			23,9	262,89
132 114 01	Werkhausen	226	33,3	147,52			33,3	147,52
132 115 01	Weyerbusch	1 467						
132 118 01	Wölmersen	378	56,0	148,18			56,0	148,18
132 000 02	VG Betzdorf	16 378	12,6	0,77	269,5	16,45	282,0	17,22
132 002 02	Alsdorf	1 731						
132 006 02	Betzdorf, St	10 625			269,5	25,36	269,5	25,36
132 042 02	Grünebach	595	12,6	21,13			12,6	21,13
132 098 02	Scheuerfeld	2 162						
132 111 02	Wallmenroth	1 265						
132 000 03	VG Daaden	12 044	79,6	6,61	120,3	9,99	200,0	16,60
132 018 03	Daaden	4 560			120,3	26,39	120,3	26,39
132 019 03	Derschen	1 123	61,9	55,08			61,9	55,08
132 026 03	Emmerzhausen	781						
132 036 03	Friedewald	1 197						
132 068 03	Mauden	113	8,4	74,74			8,4	74,74
132 075 03	Niederdreisbach	1 004						
132 079 03	Nisterberg	443	9,3	21,05			9,3	21,05
132 101 03	Schutzbach	445						
132 113 03	Weitefeld	2 378						
132 000 04	VG Flammersfeld	11 990	594,7	49,60	119,6	9,97	714,2	59,57
132 005 04	Berzhausen	194	20,1	103,45			20,1	103,45
132 015 04	Bürdenbach	532	65,0	122,13			65,0	122,13
132 016 04	Burglahr	489	8,3	16,96			8,3	16,96
132 023 04	Eichen	578	78,0	134,94			78,0	134,94
132 029 04	Eulenberg	57	4,7	81,86			4,7	81,86
132 032 04	Flammersfeld	1 307	22,9	17,53	49,3	37,70	72,2	55,23
132 041 04	Giershausen	121	14,2	117,13			14,2	117,13
132 043 04	Güllesheim	678						
132 055 04	Horhausen (Westerwald)	1 864			70,3	37,71	70,3	37,71
132 060 04	Kescheid	128	20,3	158,95			20,3	158,95
132 065 04	Krunkel	631						
132 078 04	Niedersteinebach	235	39,4	167,51			39,4	167,51
132 083 04	Oberlahr	786						
132 084 04	Obernau	155	25,4	163,74			25,4	163,74
132 085 04	Obersteinebach	255	11,4	44,64			11,4	44,64
132 088 04	Orfgen	242	23,8	98,29			23,8	98,29
132 089 04	Peterslahr	307						
132 090 04	Pleckhausen	755	21,0	27,87			21,0	27,87
132 093 04	Reiferscheid	397	71,7	180,67			71,7	180,67
132 097 04	Rott	402	48,9	121,64			48,9	121,64
132 100 04	Schürdt	273	51,7	189,36			51,7	189,36
132 103 04	Seelbach (Westerwald)	346	43,4	125,54			43,4	125,54
132 104 04	Seifen	128						
132 112 04	Walterschen	134						
132 116 04	Willroth	848						
132 119 04	Ziegenhain	148	24,5	165,82			24,5	165,82

1) Ortsgemeinden: auf die Leistungsansätze der Ortsgemeinden entfallende Teilbeträge nach § 11 Abs. 5 LFAG. - 2) Einschließlich Investitionsschlüssel-



Gem.- Schl.- Nr.	Verbandsfreie Gemeinde Ortsgemeinde	Ein- wohner am 30.06.2003	Schlüssel- zuweisung A		Schlüssel- zuweisung B 1)		Gesamtbetrag 2)	
			1 000 EUR	EUR je Einwohner	1 000 EUR	EUR je Einwohner	1 000 EUR	EUR je Einwohner

## noch : LK Altenkirchen (Ww.)

132 000 05	VG Gebhardshain	11 377	378,3	33,25	113,6	9,98	491,9	43,23
132 020 05	Dickendorf	387	11,7	30,33			11,7	30,33
132 024 05	Elben	330						
132 025 05	Elkenroth	1 926						
132 030 05	Fensdorf	465	46,0	99,01			46,0	99,01
132 039 05	Gebhardshain	1 894			113,6	59,98	113,6	59,98
132 059 05	Kausen	754	67,7	89,83			67,7	89,83
132 066 05	Malberg	1 077	131,7	122,27			131,7	122,27
132 071 05	Molzshain	578	25,7	44,40			25,7	44,40
132 073 05	Nauroth	1 177	18,2	15,47			18,2	15,47
132 095 05	Rosenheim (LK Altenkirchen)	825	0,1	0,15			0,1	0,15
132 107 05	Steinebach/Sieg	1 297	8,7	6,67			8,7	6,67
132 108 05	Steineroth	667	68,4	102,59			68,4	102,59
132 000 06	VG Hamm (Sieg)	12 688	887,7	69,97	126,6	9,98	1 014,3	79,94
132 007 06	Birkenbeul	442	40,8	92,30			40,8	92,30
132 010 06	Bitzen	813	130,2	160,09			130,2	160,09
132 013 06	Breitscheidt	983	11,7	11,95			11,7	11,95
132 014 06	Bruchertseifen	742	84,5	113,91			84,5	113,91
132 028 06	Etzbach	1 139	67,0	58,85			67,0	58,85
132 034 06	Forst	598	33,9	56,66			33,9	56,66
132 038 06	Fürthen	1 271	123,3	97,00			123,3	97,00
132 044 06	Hamm (Sieg)	3 455			126,6	36,63	126,6	36,63
132 077 06	Niederirsen	113	13,4	118,64			13,4	118,64
132 091 06	Pracht	1 543	229,2	148,57			229,2	148,57
132 096 06	Roth	1 435	136,6	95,21			136,6	95,21
132 102 06	Seelbach bei Hamm (Sieg)	154	17,0	110,63			17,0	110,63
132 000 07	VG Kirchen (Sieg)	25 398	69,8	2,75	348,3	13,71	418,1	16,46
132 012 07	Brachbach	2 557						
132 037 07	Friesenhagen	1 780						
132 045 07	Harbach	615	69,8	113,56			69,8	113,56
132 063 07	Kirchen (Sieg)	9 502			300,8	31,66	300,8	31,66
132 072 07	Mudersbach	6 198						
132 076 07	Niederfischbach	4 746			47,5	10,00	47,5	10,00
132 000 08	VG Wissen	15 956	771,1	48,33	247,2	15,49	1 018,3	63,82
132 008 08	Birken-Honigsessen	2 609	265,3	101,70			265,3	101,70
132 054 08	Hövels	666	124,9	187,48			124,9	187,48
132 080 08	Katzwinkel (Sieg)	1 980	130,7	66,00			130,7	66,00
132 011 08	Mittelhof	1 067	146,8	137,57			146,8	137,57
132 105 08	Selbach (Sieg)	794	103,5	130,32			103,5	130,32
132 117 08	Wissen, St	8 840			247,2	27,96	247,2	27,96
132 000 00	LK Altenkirchen (Ww.)	136 799	4 058,2	29,67	2 303,1	16,84	6 382,0	46,65
133 000 00	<b>LK Bad Kreuznach</b>							
133 006 00	Bad Kreuznach, St	43 705			3 251,3	74,39	3 390,0	77,57
133 052 00	Kirm, St	8 967			767,1	85,55	796,7	88,84
133 000 01	VG Bad Kreuznach	8 903	232,6	26,13	0,2	0,02	232,9	26,16
133 012 01	Biebelsheim	579						
133 031 01	Frei-Laubersheim	1 008	23,7	23,55			23,7	23,55
133 032 01	Fürfeld	1 573	88,6	56,31			88,6	56,31
133 037 01	Hackenheim	1 974						
133 069 01	Neu-Bamberg	988						
133 078 01	Pfaffen-Schwabenheim	1 280	61,0	47,62			61,0	47,62
133 080 01	Pleitersheim	322	19,9	61,95			19,9	61,95
133 104 01	Tiefenthal	116	16,9	145,36			16,9	145,36
133 106 01	Volxheim	1 063	22,6	21,23	0,2	0,21	22,8	21,44

1) Ortsgemeinden: auf die Leistungsansätze der Ortsgemeinden entfallende Teilbeträge nach § 11 Abs. 5 LFAG. - 2) Einschließlich Investitionsschlüssel-



Gem.- Schl.- Nr.	Verbandsfreie Gemeinde Ortsgemeinde	Ein- wohner am 30.06.2003	Schlüssel- zuweisung A		Schlüssel- zuweisung B 1)		Gesamtbetrag 2)	
			1 000 EUR	EUR je Einwohner	1 000 EUR	EUR je Einwohner	1 000 EUR	EUR je Einwohner

## noch : LK Bad Kreuznach

133 000 02	VG Bad Münster am Stein-Ebernburg	11 451	352,4	30,78	314,1	27,43	666,5	58,20
133 003 02	Altenbamburg	784	34,4	43,83			34,4	43,83
133 007 02	Bad Münster am Stein-Ebernbg., St	3 857			314,1	81,43	314,1	81,43
133 027 02	Duchroth	593	22,5	37,90			22,5	37,90
133 030 02	Feilbingert	1 728	125,7	72,77			125,7	72,77
133 039 02	Hallgarten	770	89,9	116,71			89,9	116,71
133 045 02	Hochstätten	663	72,6	109,46			72,6	109,46
133 070 02	Niederhausen	613	5,7	9,26			5,7	9,26
133 071 02	Norheim	1 459						
133 074 02	Oberhausen an der Nahe	394						
133 105 02	Traisen	590	1,7	2,91			1,7	2,91
133 000 03	VG Kirn-Land	10 441	975,8	93,46			975,8	93,46
133 008 03	Bärenbach	510	58,8	115,21			58,8	115,21
133 010 03	Becherbach bei Kirn	441	54,5	123,67			54,5	123,67
133 016 03	Brauweiler	77	5,3	68,69			5,3	68,69
133 201 03	Bruschied	316	33,3	105,53			33,3	105,53
133 038 03	Hahnenbach	597	75,7	126,75			75,7	126,75
133 041 03	Heimweiler	461	64,3	139,57			64,3	139,57
133 042 03	Heinzenberg	36	5,1	142,00			5,1	142,00
133 043 03	Hennweiler	1 281	127,4	99,47			127,4	99,47
133 046 03	Hochstetten-Dhaun	1 638	85,5	52,21			85,5	52,21
133 047 03	Horbach	41	6,0	146,63			6,0	146,63
133 202 03	Kellenbach	268	35,0	130,60			35,0	130,60
133 203 03	Königsau	78	13,1	168,10			13,1	168,10
133 059 03	Limbach	339	63,1	186,25			63,1	186,25
133 063 03	Meckenbach	416	58,0	139,47			58,0	139,47
133 073 03	Oberhausen bei Kirn	1 005	114,2	113,59			114,2	113,59
133 077 03	Otzweiler	224	36,9	164,53			36,9	164,53
133 204 03	Schneppenbach	274						
133 205 03	Schwarzerden	253	22,6	89,48			22,6	89,48
133 096 03	Simmertal	1 942	72,9	37,55			72,9	37,55
133 113 03	Weitersborn	244	44,0	180,26			44,0	180,26
133 000 04	VG Langenlonsheim	13 582	190,1	13,99	135,6	9,99	325,7	23,98
133 018 04	Bretzenheim	2 430						
133 026 04	Dorsheim	699	38,7	55,36			38,7	55,36
133 035 04	Guldental	2 700						
133 054 04	Langenlonsheim	3 662			135,6	37,04	135,6	37,04
133 056 04	Laubenheim	839						
133 087 04	Rümmelsheim	1 372	100,8	73,49			100,8	73,49
133 114 04	Windesheim	1 880	50,5	26,88			50,5	26,88
133 000 05	VG Meisenheim	8 736	712,2	81,52	108,7	12,44	820,8	93,96
133 001 05	Abtweiler	251	37,9	151,14			37,9	151,14
133 011 05	Becherbach	1 009	149,3	147,98			149,3	147,98
133 017 05	Breitenheim	454	40,3	88,74			40,3	88,74
133 020 05	Callbach	444	28,8	64,83			28,8	64,83
133 024 05	Desloch	406	61,2	150,69			61,2	150,69
133 049 05	Hundsbach	414	55,2	133,23			55,2	133,23
133 051 05	Jeckenbach	287	36,4	126,74			36,4	126,74
133 058 05	Lettweiler	245	22,1	90,02			22,1	90,02
133 060 05	Löllbach	249	31,6	126,87			31,6	126,87
133 065 05	Meisenheim, St	2 978			108,7	36,49	108,7	36,49
133 081 05	Raumbach	481	59,5	123,70			59,5	123,70
133 083 05	Rehborn	823	94,4	114,70			94,4	114,70
133 084 05	Reiffelbach	264	41,7	158,04			41,7	158,04
133 090 05	Schmittweiler	228	43,5	190,79			43,5	190,79
133 092 05	Schweinschied	203	10,4	51,18			10,4	51,18

1) Ortsgemeinden: auf die Leistungsansätze der Ortsgemeinden entfallende Teilbeträge nach § 11 Abs. 5 LFAG. - 2) Einschließlich Investitionsschlüssel-



Gem.- Schl.- Nr.	Verbandsfreie Gemeinde Ortsgemeinde	Ein- wohner am 30.06.2003	Schlüssel- zuweisung A		Schlüssel- zuweisung B 1)		Gesamtbetrag 2)	
			1 000 EUR	EUR je Einwohner	1 000 EUR	EUR je Einwohner	1 000 EUR	EUR je Einwohner

## noch : LK Bad Kreuznach

133 000 06	VG Rüdesheim	25 194	702,7	27,89	251,6	9,99	954,3	37,88
133 002 06	Allenfeld	207	17,6	85,23			17,6	85,23
133 004 06	Argenschwang	363						
133 013 06	Bockenu	1 272	5,4	4,21			5,4	4,21
133 014 06	Boos	416	21,7	52,06			21,7	52,06
133 015 06	Braunweiler	618	8,2	13,20			8,2	13,20
133 019 06	Burgsponheim	210	6,2	29,61			6,2	29,61
133 021 06	Dalberg	255	11,4	44,56			11,4	44,56
133 033 06	Gebroth	168	24,8	147,40			24,8	147,40
133 036 06	Gutenberg	1 038						
133 040 06	Hargesheim	2 904						
133 044 06	Hergenfeld	465	42,8	92,07			42,8	92,07
133 048 06	Hüffelsheim	1 326	99,9	75,36			99,9	75,36
133 061 06	Mandel	851	42,2	49,53			42,2	49,53
133 068 06	Münchwald	301	4,9	16,25			4,9	16,25
133 075 06	Oberstreit	254	17,3	68,22			17,3	68,22
133 086 06	Roxheim	2 422	77,7	32,09			77,7	32,09
133 117 06	Rüdesheim	2 456			128,9	52,48	128,9	52,48
133 088 06	Sankt Katharinen	353	27,4	77,67			27,4	77,67
133 089 06	Schloßböckelheim	419						
133 098 06	Sommerloch	436	46,9	107,60			46,9	107,60
133 099 06	Spabrücken	1 193						
133 100 06	Spall	164	5,0	30,55			5,0	30,55
133 101 06	Sponheim	861	84,8	98,48			84,8	98,48
133 107 06	Waldböckelheim	2 341	103,3	44,13	122,7	52,40	226,0	96,53
133 109 06	Wallhausen	1 623						
133 112 06	Weinsheim	1 765	12,8	7,28			12,8	7,28
133 115 06	Winterbach	513	42,4	82,69			42,4	82,69
133 000 07	VG Bad Sobernheim	18 490	643,5	34,81	307,5	16,63	951,0	51,43
133 005 07	Auen	226	30,6	135,29			30,6	135,29
133 501 07	Bad Sobernheim, St	6 416			307,0	47,85	307,0	47,85
133 009 07	Bärweiler	286	49,7	173,70			49,7	173,70
133 022 07	Daubach	223	25,3	113,47			25,3	113,47
133 050 07	Ippenschied	161	23,4	145,25			23,4	145,25
133 053 07	Kirschroth	298	31,0	104,09			31,0	104,09
133 055 07	Langenthal	123						
133 057 07	Lauschied	627	16,3	26,06			16,3	26,06
133 062 07	Martinstein	336	43,1	128,39			43,1	128,39
133 064 07	Meddersheim	1 402	92,8	66,18			92,8	66,18
133 066 07	Merxheim	1 497			0,4	0,30	0,4	0,30
133 067 07	Monzingen	1 639						
133 072 07	Nußbaum	456	4,1	9,00			4,1	9,00
133 076 07	Odernheim am Glan	1 833	71,8	39,18			71,8	39,18
133 082 07	Rehbach	39	5,2	134,31			5,2	134,31
133 094 07	Seesbach	585	54,8	93,63			54,8	93,63
133 102 07	Staudernheim	1 619	133,2	82,29			133,2	82,29
133 111 07	Weiler bei Monzingen	493	57,3	116,32			57,3	116,32
133 116 07	Winterburg	231	4,8	20,88			4,8	20,88
133 000 08	VG Stromberg	9 573	158,6	16,57	95,7	10,00	254,3	26,56
133 023 08	Daxweiler	861	31,2	36,19			31,2	36,19
133 025 08	Dörrebach	749	55,8	74,54			55,8	74,54
133 028 08	Eckenroth	234	6,9	29,53			6,9	29,53
133 085 08	Roth	268						
133 091 08	Schöneberg	692	31,4	45,35			31,4	45,35
133 093 08	Schweppenhausen	951						
133 095 08	Seibersbach	1 442	33,3	23,11			33,3	23,11

1) Ortsgemeinden: auf die Leistungsansätze der Ortsgemeinden entfallende Teilbeträge nach § 11 Abs. 5 LFAG. - 2) Einschließlich Investitionsschlüssel-



Gem.- Schl.- Nr.	Verbandsfreie Gemeinde Ortsgemeinde	Ein- wohner am 30.06.2003	Schlüssel- zuweisung A		Schlüssel- zuweisung B 1)		Gesamtbetrag 2)	
			1 000 EUR	EUR je Einwohner	1 000 EUR	EUR je Einwohner	1 000 EUR	EUR je Einwohner

## noch : LK Bad Kreuznach

133 103 08	Stromberg, St	3 150			95,7	30,38	95,7	30,38
133 108 08	Waldaubersheim	824						
133 110 08	Warmstroth	402						
133 000 00	LK Bad Kreuznach	159 042	3 968,0	24,95	5 231,7	32,90	9 368,0	58,90
134 000 00	<b>LK Birkenfeld</b>							
134 045 00	Idar-Oberstein, St	33 463			1 905,9	56,95	2 006,1	59,95
134 000 01	VG Baumholder	10 856	665,8	61,33	443,4	40,85	1 109,2	102,18
134 005 01	Baumholder, St	4 554			430,3	94,49	430,3	94,49
134 007 01	Berglangenbach	505	66,5	131,67	0,4	0,88	66,9	132,55
134 008 01	Berschweiler bei Baumholder	578			1,6	2,69	1,6	2,69
134 021 01	Eckersweiler	186	28,7	154,44	0,2	1,19	28,9	155,63
134 026 01	Fohren-Linden	355	61,1	171,99	1,3	3,76	62,4	175,75
134 027 01	Frauenberg	467			0,4	0,95	0,4	0,95
134 033 01	Hahnweiler	234	35,8	152,94	0,2	0,95	36,0	153,88
134 036 01	Heimbach	1 299	182,9	140,82	1,6	1,20	184,5	142,02
134 051 01	Leitzweiler	123	19,6	159,37			19,6	159,37
134 054 01	Mettweiler	324	57,1	176,33	0,7	2,06	57,8	178,39
134 068 01	Reichenbach	656			1,6	2,37	1,6	2,37
134 073 01	Rohrbach	244	34,2	140,06	0,4	1,82	34,6	141,88
134 074 01	Rückweiler	443	70,9	160,07	0,4	1,00	71,4	161,07
134 075 01	Ruschberg	888	109,0	122,76	4,2	4,76	113,2	127,51
134 000 02	VG Birkenfeld	20 504	822,8	40,13	282,0	13,75	1 104,9	53,89
134 001 02	Abentheuer	477	61,4	128,67			61,4	128,67
134 002 02	Achtelsbach	499	87,6	175,59	0,4	0,89	88,1	176,48
134 010 02	Birkenfeld, St	6 764			253,6	37,49	253,6	37,49
134 011 02	Börfink	221	41,9	189,60			41,9	189,60
134 015 02	Brücken	1 276			0,9	0,70	0,9	0,70
134 016 02	Bühlenberg	509	79,3	155,82			79,3	155,82
134 018 02	Dambach	154	21,3	138,34			21,3	138,34
134 020 02	Dienstweiler	317	27,0	85,10	0,2	0,70	27,2	85,80
134 022 02	Elchweiler	107	22,9	213,64			22,9	213,64
134 023 02	Ellenberg	82	13,8	168,52			13,8	168,52
134 024 02	Ellweiler	319	23,8	74,62	0,2	0,70	24,0	75,31
134 029 02	Gimbweiler	447	58,6	131,08	0,2	0,50	58,8	131,57
134 031 02	Gollenberg	132	9,2	70,02	0,2	1,68	9,5	71,70
134 034 02	Hattgenstein	265	16,8	63,22	0,2	0,84	17,0	64,06
134 042 02	Hoppstädten-Weiersbach	2 734			22,7	8,29	22,7	8,29
134 048 02	Kronweiler	364	50,5	138,65	0,2	0,61	50,7	139,26
134 050 02	Leisel	584			0,7	1,14	0,7	1,14
134 053 02	Meckenbach	132	22,2	168,45			22,2	168,45
134 057 02	Niederbrombach	527			0,4	0,84	0,4	0,84
134 058 02	Niederhambach	324	24,0	74,15			24,0	74,15
134 061 02	Nohen	419	56,2	134,12	0,9	2,12	57,1	136,24
134 062 02	Oberbrombach	538	51,6	95,97	0,2	0,41	51,9	96,38
134 063 02	Oberhambach	318			0,2	0,70	0,2	0,70
134 070 02	Rimsberg	123	14,6	118,41			14,6	118,41
134 071 02	Rinzenberg	314	31,3	99,75	0,4	1,42	31,8	101,17
134 072 02	Rötsweiler-Nockenthal	527	5,6	10,72			5,6	10,72
134 078 02	Schmißberg	232	14,2	61,37			14,2	61,37
134 080 02	Schwollen	483						
134 084 02	Siesbach	432	19,1	44,23			19,1	44,23
134 085 02	Sonnenberg-Winnenberg	553	69,9	126,32	0,2	0,40	70,1	126,72
134 094 02	Wilzenberg-Hußweiler	331						

1) Ortsgemeinden: auf die Leistungsansätze der Ortsgemeinden entfallende Teilbeträge nach § 11 Abs. 5 LFAG. - 2) Einschließlich Investitionsschlüssel-



Gem.- Schl.- Nr.	Verbandsfreie Gemeinde Ortsgemeinde	Ein- wohner am 30.06.2003	Schlüssel- zuweisung A		Schlüssel- zuweisung B 1)		Gesamtbetrag 2)	
			1 000 EUR	EUR je Einwohner	1 000 EUR	EUR je Einwohner	1 000 EUR	EUR je Einwohner

## noch : LK Birkenfeld

134 000 03	VG Herrstein	17 947	987,2	55,01	180,8	10,07	1 168,0	65,08
134 003 03	Allenbach	722	78,8	109,19			78,8	109,19
134 006 03	Bergen	502	44,5	88,62			44,5	88,62
134 009 03	Berschweiler bei Kirn	295	49,7	168,45			49,7	168,45
134 013 03	Breitenthal	316	31,1	98,31			31,1	98,31
134 014 03	Bruchweiler	547	12,5	22,92			12,5	22,92
134 019 03	Dickesbach	452	47,4	104,88	0,2	0,49	47,6	105,37
134 025 03	Fischbach	1 075	42,6	39,63	0,4	0,41	43,0	40,04
134 028 03	Gerach	263			0,7	2,54	0,7	2,54
134 032 03	Griebelschied	208	36,6	175,87			36,6	175,87
134 038 03	Herrborn	564						
134 039 03	Herrstein	1 098			179,2	163,22	179,2	163,22
134 040 03	Hettenrodt	734	12,6	17,10			12,6	17,10
134 041 03	Hintertiefenbach	419	31,5	75,18	0,2	0,53	31,7	75,71
134 046 03	Kempfeld	867						
134 047 03	Kirschweiler	1 174						
134 502 03	Langweiler	295	59,5	201,72			59,5	201,72
134 052 03	Mackenrodt	463	57,8	124,85			57,8	124,85
134 055 03	Mittelreidenbach	837	87,6	104,66			87,6	104,66
134 056 03	Mörschied	904	84,4	93,32			84,4	93,32
134 059 03	Niederhosenbach	384	41,0	106,74			41,0	106,74
134 060 03	Niederwörrsbach	1 010						
134 064 03	Oberhosenbach	153	26,6	173,90			26,6	173,90
134 066 03	Oberreidenbach	641	8,7	13,65			8,7	13,65
134 067 03	Oberwörrsbach	166	8,8	53,17			8,8	53,17
134 077 03	Schmidthachenbach	415	39,0	93,94			39,0	93,94
134 081 03	Sensweiler	572	43,1	75,30			43,1	75,30
134 082 03	Sien	598						
134 083 03	Sienhachenbach	217	29,3	135,05			29,3	135,05
134 086 03	Sonnschied	136	22,2	163,21			22,2	163,21
134 089 03	Veitsrodt	687						
134 090 03	Vollmersbach	581						
134 091 03	Weiden	109	22,3	204,71			22,3	204,71
134 093 03	Wickenrodt	157	10,9	69,71			10,9	69,71
134 095 03	Wirschweiler	386	58,7	152,13			58,7	152,13
134 000 04	VG Rhauen	8 001	579,0	72,37	79,9	9,98	658,9	82,35
134 004 04	Asbach	210	24,2	115,05			24,2	115,05
134 012 04	Bollenbach	165						
134 017 04	Bundenbach	1 047	14,4	13,73			14,4	13,73
134 030 04	Gösenroth	292						
134 035 04	Hausen	219	14,3	65,35			14,3	65,35
134 037 04	Hellertshausen	192	23,2	120,61			23,2	120,61
134 043 04	Horbruch	348						
134 044 04	Hottenbach	697	50,8	72,82			50,8	72,82
134 049 04	Krummenau	152	27,4	180,09			27,4	180,09
134 065 04	Oberkirn	368	62,3	169,35			62,3	169,35
134 069 04	Rhauen	2 292	183,8	80,18	79,9	34,85	263,7	115,03
134 076 04	Schauen	538	25,9	48,22			25,9	48,22
134 079 04	Schwerbach	67	9,6	143,00			9,6	143,00
134 087 04	Stipshausen	964	79,0	81,92			79,0	81,92
134 088 04	Sulzbach	366	58,1	158,83			58,1	158,83
134 092 04	Weitersbach	84	6,2	73,42			6,2	73,42
134 000 00	LK Birkenfeld	90 771	3 054,9	33,66	2 892,0	31,86	6 047,1	66,62
135 000 00	LK Cochem-Zell							
135 020 00	Cochem, St	5 437			454,2	83,54	473,9	87,17
135 000 01	VG Cochem-Land	10 967	707,0	64,47	45,1	4,11	752,1	68,58
135 007 01	Beilstein	172	5,4	31,31			5,4	31,31

1) Ortsgemeinden: auf die Leistungsansätze der Ortsgemeinden entfallende Teilbeträge nach § 11 Abs. 5 LFAG. - 2) Einschließlich Investitionsschlüssel-



Gem.- Schl.- Nr.	Verbandsfreie Gemeinde Ortsgemeinde	Ein- wohner am 30.06.2003	Schlüssel- zuweisung A		Schlüssel- zuweisung B 1)		Gesamtbetrag 2)	
			1 000 EUR	EUR je Einwohner	1 000 EUR	EUR je Einwohner	1 000 EUR	EUR je Einwohner

## noch : LK Cochem-Zell

135 012 01	Bremm	898	108,7	121,09			108,7	121,09
135 015 01	Briedern	336						
135 017 01	Bruttig-Fankel	1 170	46,0	39,31			46,0	39,31
135 021 01	Dohr	671						
135 024 01	Ediger-Eller	1 102	95,1	86,26	44,9	40,71	139,9	126,97
135 025 01	Ellenz-Poltersdorf	901	32,9	36,55			32,9	36,55
135 027 01	Ernst	611						
135 029 01	Faid	1 159	102,7	88,57	0,2	0,19	102,9	88,76
135 036 01	Greimersburg	750	62,2	82,90			62,2	82,90
135 049 01	Klotten	1 482	113,6	76,67			113,6	76,67
135 060 01	Mesenich	344	35,0	101,69			35,0	101,69
135 069 01	Nehren	112						
135 079 01	Senheim	616	41,5	67,45			41,5	67,45
135 086 01	Valwig	422	28,0	66,35			28,0	66,35
135 090 01	Wirfus	221	36,0	162,72			36,0	162,72
135 000 02	VG Kaisersesch	12 804	929,2	72,57	127,9	9,99	1 057,1	82,56
135 011 02	Brachtendorf	280	30,9	110,23			30,9	110,23
135 023 02	Düngenheim	1 312	191,4	145,85			191,4	145,85
135 026 02	Eppenberg	263	33,4	127,06			33,4	127,06
135 028 02	Eulgem	208						
135 033 02	Gamlen	576	39,4	68,34			39,4	68,34
135 038 02	Hambuch	661	42,1	63,66			42,1	63,66
135 040 02	Haueroth	276	40,1	145,47			40,1	145,47
135 042 02	Illerich	767	77,0	100,40			77,0	100,40
135 043 02	Kaifenheim	790	74,2	93,97			74,2	93,97
135 045 02	Kaisersesch, St	2 987			127,9	42,81	127,9	42,81
135 046 02	Kalenborn	219	21,7	99,20			21,7	99,20
135 051 02	Landkern	852	65,8	77,19			65,8	77,19
135 052 02	Laubach	1 090						
135 058 02	Masburg	1 073	141,5	131,89			141,5	131,89
135 067 02	Müllenbach	705	77,2	109,55			77,2	109,55
135 084 02	Urmersbach	495	67,4	136,24			67,4	136,24
135 093 02	Zettingen	250	27,1	108,30			27,1	108,30
135 000 03	VG Ulmen	11 167	616,8	55,23	282,2	25,27	898,9	80,50
135 002 03	Alflen	873	77,9	89,21			77,9	89,21
135 005 03	Auderath	587	72,7	123,84	0,2	0,38	72,9	124,22
135 501 03	Bad Bertrich	1 012			164,9	162,92	164,9	162,92
135 008 03	Beuren	484	44,1	91,20	0,2	0,46	44,4	91,66
135 018 03	Büchel	1 173	139,8	119,22	0,4	0,38	140,3	119,60
135 030 03	Filz	90	13,4	148,93			13,4	148,93
135 034 03	Gevenich	670	22,7	33,84	0,9	1,33	23,6	35,17
135 035 03	Gillenbeuren	261	16,1	61,54	0,2	0,85	16,3	62,39
135 048 03	Kliding	228	32,9	144,39			32,9	144,39
135 057 03	Lutzerath	1 560	31,3	20,09	37,9	24,27	69,2	44,36
135 078 03	Schmitt	169	30,7	181,41			30,7	181,41
135 083 03	Ulmen	3 218	72,0	22,38	76,8	23,86	148,8	46,24
135 085 03	Urschmitt	244	8,8	36,20			8,8	36,20
135 087 03	Wagenhausen	60	5,5	91,10			5,5	91,10
135 089 03	Weiler	330	29,1	88,27			29,1	88,27
135 091 03	Wollmerath	208	19,7	94,79	0,7	3,21	20,4	98,00
135 000 04	VG Treis-Karden	9 405	651,2	69,24	93,9	9,98	745,1	79,22
135 009 04	Binningen	720	77,9	108,26			77,9	108,26
135 014 04	Brieden	140	17,7	126,09			17,7	126,09
135 016 04	Brohl	390	38,9	99,63			38,9	99,63
135 022 04	Dünfus	298	21,1	70,75			21,1	70,75
135 031 04	Forst (Eifel)	385	32,0	83,02			32,0	83,02
135 044 04	Kail	307	27,4	89,23			27,4	89,23

1) Ortsgemeinden: auf die Leistungsansätze der Ortsgemeinden entfallende Teilbeträge nach § 11 Abs. 5 LFAG. - 2) Einschließlich Investitionsschlüssel-



Gem.- Schl.- Nr.	Verbandsfreie Gemeinde Ortsgemeinde	Ein- wohner am 30.06.2003	Schlüssel- zuweisung A		Schlüssel- zuweisung B 1)		Gesamtbetrag 2)	
			1 000 EUR	EUR je Einwohner	1 000 EUR	EUR je Einwohner	1 000 EUR	EUR je Einwohner

## noch : LK Cochem-Zell

135 050 04	Lahr	184	7,9	42,93			7,9	42,93
135 053 04	Lieg	462	56,4	122,00			56,4	122,00
135 056 04	Lütz	354	56,7	160,05			56,7	160,05
135 062 04	Möntenich	142	8,7	61,44			8,7	61,44
135 063 04	Mörsdorf	713	65,3	91,62			65,3	91,62
135 065 04	Moselkern	703	56,0	79,71			56,0	79,71
135 066 04	Müden (Mosel)	741	31,1	41,92			31,1	41,92
135 072 04	Pommern	521	50,4	96,82			50,4	96,82
135 075 04	Roes	560	66,1	118,01			66,1	118,01
135 082 04	Treis-Karden	2 431			93,9	38,62	93,9	38,62
135 094 04	Zilshausen	354	37,7	106,57			37,7	106,57
135 000 05	VG Zell (Mosel)	17 167	944,7	55,03	257,8	15,02	1 202,5	70,04
135 001 05	Alf	914	4,2	4,59			4,2	4,59
135 003 05	Altlay	553	27,4	49,58			27,4	49,58
135 004 05	Altstrimmig	344	18,3	53,20			18,3	53,20
135 010 05	Blankenrath	1 825	127,3	69,77	49,5	27,14	176,9	96,91
135 013 05	Briedel	1 082	99,6	92,01			99,6	92,01
135 019 05	Bullay	1 517						
135 032 05	Forst (Hunsrück)	58	5,5	94,05			5,5	94,05
135 037 05	Grenderich	443						
135 039 05	Haserich	244	54,6	223,76			54,6	223,76
135 041 05	Hesweiler	162	28,5	175,78			28,5	175,78
135 054 05	Liesenich	361	47,5	131,51			47,5	131,51
135 061 05	Mittelstrimmig	422	14,4	34,24			14,4	34,24
135 064 05	Moritzheim	191	20,8	108,72			20,8	108,72
135 068 05	Neef	523	72,9	139,32			72,9	139,32
135 070 05	Panzweiler	250						
135 071 05	Peterswald-Löffelscheid	809	122,4	151,26			122,4	151,26
135 073 05	Pünderich	975	92,3	94,66			92,3	94,66
135 074 05	Reidenhausen	191	20,6	107,99			20,6	107,99
135 076 05	Sankt Aldegund	695	48,3	69,46			48,3	69,46
135 077 05	Schauren	419	47,0	112,19			47,0	112,19
135 080 05	Sosberg	191	38,3	200,50			38,3	200,50
135 081 05	Tellig	309	23,7	76,72			23,7	76,72
135 088 05	Walhausen	211	31,2	147,97			31,2	147,97
135 092 05	Zell (Mosel), St	4 478			208,3	46,51	208,3	46,51
135 000 00	LK Cochem-Zell	66 947	3 848,9	57,49	1 261,0	18,84	5 129,6	76,62
137 000 00	<b>LK Mayen-Koblenz</b>							
137 003 00	Andernach, St	29 254			1 957,3	66,91	2 044,9	69,90
137 203 00	Bendorf, St	17 059			1 481,2	86,83	1 531,1	89,76
137 068 00	Mayen, St	19 583			791,1	40,40	856,5	43,74
137 000 01	VG Pellenz	16 472	15,7	0,95	164,4	9,98	180,1	10,93
137 056 01	Kretz	815	15,7	19,25			15,7	19,25
137 057 01	Kruft	3 965						
137 081 01	Nickenich	3 578						
137 088 01	Plaidd	5 816			164,4	28,27	164,4	28,27
137 096 01	Saffig	2 298						
137 000 02	VG Maifeld	24 218	1 099,3	45,39	242,0	9,99	1 341,3	55,38
137 023 02	Einig	154	7,7	50,16			7,7	50,16
137 027 02	Gappenhach	354	54,4	153,57			54,4	153,57
137 029 02	Gering	394	43,7	110,86			43,7	110,86
137 030 02	Gierschnach	264	33,8	127,85			33,8	127,85
137 041 02	Kalt	477	83,8	175,64			83,8	175,64
137 048 02	Kerben	409	34,9	85,21			34,9	85,21
137 053 02	Kollig	466						

1) Ortsgemeinden: auf die Leistungsansätze der Ortsgemeinden entfallende Teilbeträge nach § 11 Abs. 5 LFAG. - 2) Einschließlich Investitionsschlüssel-







Gem.- Schl.- Nr.	Verbandsfreie Gemeinde Ortsgemeinde	Ein- wohner am 30.06.2003	Schlüssel- zuweisung A		Schlüssel- zuweisung B 1)		Gesamtbetrag 2)	
			1 000 EUR	EUR je Einwohner	1 000 EUR	EUR je Einwohner	1 000 EUR	EUR je Einwohner

## noch : LK Mayen-Koblenz

137 214 06	Löf	1 511						
137 215 06	Macken	377	37,8	100,37			37,8	100,37
137 217 06	Niederfell	1 119	123,0	109,89			123,0	109,89
137 219 06	Nörtershausen	1 119						
137 220 06	Oberfell	1 152						
137 230 06	Winningen	2 542						
137 231 06	Wolken	1 089						
137 000 07	VG Vallendar	15 714	37,9	2,41	238,2	15,16	276,1	17,57
137 218 07	Niederwerth	1 321	37,9	28,72			37,9	28,72
137 224 07	Urbar	3 083						
137 226 07	Vallendar, St	9 126			238,2	26,10	238,2	26,10
137 229 07	Weitersburg	2 184						
137 000 08	VG Weißenthurm	32 306	85,2	2,64	322,6	9,99	407,8	12,62
137 202 08	Bassenheim	2 965						
137 209 08	Kaltenengers	1 863						
137 211 08	Kettig	3 277						
137 216 08	Mülheim-Kärlich, St	10 214			182,8	17,90	182,8	17,90
137 222 08	Sankt Sebastian	2 568	85,2	33,18			85,2	33,18
137 225 08	Urmitz	3 613						
137 228 08	Weißenthurm, St	7 806			139,8	17,91	139,8	17,91
137 000 00	LK Mayen-Koblenz	213 214	2 791,3	13,09	5 609,2	26,31	8 603,3	40,35
138 000 00	<b>LK Neuwied</b>							
138 045 00	Neuwied, St	67 056			4 704,7	70,16	4 902,4	73,11
138 000 01	VG Asbach	22 382						
138 003 01	Asbach	7 209						
138 080 01	Buchholz (Westerwald)	4 452						
138 044 01	Neustadt (Wied)	6 391						
138 077 01	Windhagen	4 330						
138 000 02	VG Bad Hönningen	12 083	98,3	8,14	158,4	13,11	256,7	21,24
138 004 02	Bad Hönningen, St	5 778			109,4	18,93	109,4	18,93
138 024 02	Hammerstein	375	22,4	59,72			22,4	59,72
138 038 02	Leutesdorf	1 977	75,9	38,40			75,9	38,40
138 063 02	Rheinbrohl	3 953			49,0	12,40	49,0	12,40
138 000 03	VG Dierdorf	11 216	68,5	6,11	142,1	12,67	210,7	18,78
138 012 03	Dierdorf, St	5 867			142,1	24,22	142,1	24,22
138 023 03	Großmaischeid	2 455						
138 031 03	Isenburg	720	28,0	38,85			28,0	38,85
138 034 03	Kleinmaischeid	1 313						
138 201 03	Marienhausen	507						
138 069 03	Stebach	354	40,6	114,59			40,6	114,59
138 000 04	VG Linz am Rhein	18 957	17,9	0,94	344,4	18,17	362,3	19,11
138 009 04	Dattenberg	1 632						
138 501 04	Kasbach-Ohlenberg	1 423						
138 037 04	Leubsdorf	1 723	17,9	10,38			17,9	10,38
138 041 04	Linz am Rhein, St	6 138			344,4	56,11	344,4	56,11
138 055 04	Ockenfels	1 074						
138 068 04	St. Katharinen (LK Neuwied)	3 479						
138 075 04	Vettelschoß	3 488						
138 000 05	VG Puderbach	15 142	818,1	54,03	151,2	9,99	969,3	64,02
138 011 05	Dernbach	1 079						
138 013 05	Döttesfeld	683	64,0	93,65			64,0	93,65

1) Ortsgemeinden: auf die Leistungsansätze der Ortsgemeinden entfallende Teilbeträge nach § 11 Abs. 5 LFAG. - 2) Einschließlich Investitionsschlüssel-







































Gem.- Schl.- Nr.	Verbandsfreie Gemeinde Ortsgemeinde	Ein- wohner am 30.06.2003	Schlüssel- zuweisung A		Schlüssel- zuweisung B 1)		Gesamtbetrag 2)	
			1 000 EUR	EUR je Einwohner	1 000 EUR	EUR je Einwohner	1 000 EUR	EUR je Einwohner

## noch : LK Westerwaldkreis

143 238 09	Hergenroth	433	49,1	113,39			49,1	113,39
143 242 09	Höhn	3 297	219,2	66,48			219,2	66,48
143 247 09	Kaden	667	56,3	84,44			56,3	84,44
143 249 09	Kölbingen	1 113	141,4	127,07			141,4	127,07
143 254 09	Langenhahn	1 424	13,0	9,13			13,0	9,13
143 284 09	Pottum	1 039	33,8	32,52			33,8	32,52
143 288 09	Rotenhain	552	80,1	145,02			80,1	145,02
143 289 09	Rothenbach	950	91,0	95,75			91,0	95,75
143 293 09	Stahlhofen am Wiesensee	328						
143 298 09	Stockum-Püschchen	744	109,4	147,03			109,4	147,03
143 307 09	Weltersburg	278	29,5	106,16			29,5	106,16
143 308 09	Westerburg, St	5 994			363,6	60,66	363,6	60,66
143 312 09	Willmenrod	662	78,3	118,26			78,3	118,26
143 314 09	Winnen	471						
143 000 10	VG Wirges	19 276	39,1	2,03	307,6	15,96	346,7	17,99
143 003 10	Bannberscheid	662	9,0	13,53			9,0	13,53
143 010 10	Dernbach (Westerwald)	2 601			99,8	38,39	99,8	38,39
143 012 10	Ebernhahn	1 243						
143 028 10	Helferskirchen	1 134						
143 042 10	Leuterod	840	6,2	7,44			6,2	7,44
143 047 10	Mogendorf	1 228						
143 049 10	Moschheim	727						
143 275 10	Niedersayn	209	23,9	114,32			23,9	114,32
143 060 10	Otzingen	1 384						
143 070 10	Siershahn	2 775						
143 073 10	Staudt	1 058						
143 081 10	Wirges, St	5 415			207,7	38,36	207,7	38,36
143 000 00	LK Westerwaldkreis	205 493	6 376,5	31,03	2 675,2	13,02	9 051,6	44,05
231 000 00	<b>LK Bernkastel-Wittlich</b>							
231 502 00	Morbach	11 104			291,9	26,29	323,8	29,16
231 134 00	Wittlich, St	17 870			1 067,7	59,75	1 125,8	63,00
231 000 01	VG Bernkastel-Kues	24 057	1 314,2	54,63	308,9	12,84	1 623,0	67,47
231 008 01	Bernkastel-Kues, St	7 197			308,9	42,92	308,9	42,92
231 012 01	Brauneberg	1 197	139,5	116,55			139,5	116,55
231 016 01	Burgen	601	93,9	156,32			93,9	156,32
231 030 01	Erden	410	56,5	137,88			56,5	137,88
231 040 01	Gornhausen	229	26,5	115,91			26,5	115,91
231 041 01	Graach an der Mosel	751	112,2	149,35			112,2	149,35
231 056 01	Hochscheid	274	23,3	84,90			23,3	84,90
231 066 01	Kesten	395	37,0	93,78			37,0	93,78
231 070 01	Kleinich	760	103,6	136,38			103,6	136,38
231 071 01	Kommen	283	25,0	88,29			25,0	88,29
231 075 01	Lieser	1 201	100,2	83,41			100,2	83,41
231 076 01	Lösnich	438	25,6	58,34			25,6	58,34
231 077 01	Longkamp	1 145	83,9	73,29			83,9	73,29
231 081 01	Maring-Noviant	1 560	144,4	92,56			144,4	92,56
231 087 01	Monzelfeld	1 324	109,0	82,35			109,0	82,35

1) Ortsgemeinden: auf die Leistungsansätze der Ortsgemeinden entfallende Teilbeträge nach § 11 Abs. 5 LFAG. - 2) Einschließlich Investitionsschlüssel-























Gem.- Schl.- Nr.	Verbandsfreie Gemeinde Ortsgemeinde	Ein- wohner am 30.06.2003	Schlüssel- zuweisung A		Schlüssel- zuweisung B 1)		Gesamtbetrag 2)	
			1 000 EUR	EUR je Einwohner	1 000 EUR	EUR je Einwohner	1 000 EUR	EUR je Einwohner

## noch : LK Bitburg-Prüm

232 000 06	VG Prüm	22 248	1 564,1	70,31	315,0	14,16	1 879,1	84,46
232 202 06	Auw bei Prüm	626			0,7	1,07	0,7	1,07
232 206 06	Bleialf	1 204	59,3	49,22	43,8	36,40	103,1	85,62
232 207 06	Brandscheid	354	54,8	154,75			54,8	154,75
232 208 06	Buchet	284	61,5	216,43			61,5	216,43
232 209 06	Büdesheim	664	40,0	60,20			40,0	60,20
232 216 06	Dingdorf	95	11,9	125,07			11,9	125,07
232 222 06	Feuerscheid	348	50,3	144,56	0,2	0,64	50,5	145,20
232 223 06	Fleringen	344	44,9	130,48			44,9	130,48
232 224 06	Giesdorf	112						
232 227 06	Gondenbrett	520	63,7	122,48			63,7	122,48
232 230 06	Großlangenfeld	145	28,4	195,96			28,4	195,96
232 231 06	Habscheid	589	107,4	182,34			107,4	182,34
232 236 06	Heckhuscheid	162	37,7	232,88			37,7	232,88
232 238 06	Heisdorf	103	21,5	208,57			21,5	208,57
232 332 06	Hersdorf	424	56,4	133,03			56,4	133,03
232 250 06	Kleinlangenfeld	139	24,9	179,31			24,9	179,31
232 256 06	Lasel	364	65,0	178,68			65,0	178,68
232 265 06	Masthorn	70	14,5	207,70			14,5	207,70
232 266 06	Matzerath	57	8,7	152,04			8,7	152,04
232 271 06	Mützenich	127	22,8	179,68			22,8	179,68
232 272 06	Neuendorf	103						
232 276 06	Niederlauch	50	12,8	256,44			12,8	256,44
232 279 06	Nimshuscheid	282	35,2	124,70			35,2	124,70
232 280 06	Nimsreuland	106	16,6	156,47			16,6	156,47
232 283 06	Oberlascheid	129	26,8	207,94			26,8	207,94
232 284 06	Oberlauch	67						
232 288 06	Olzheim	550	8,7	15,73			8,7	15,73
232 290 06	Orlenbach	207	20,5	99,01			20,5	99,01
232 292 06	Pittenbach	99						
232 295 06	Pronsfeld	970						
232 296 06	Prüm, St	5 625			230,3	40,94	230,3	40,94
232 300 06	Rommersheim	635	65,8	103,58			65,8	103,58
232 302 06	Roth bei Prüm	477	72,3	151,60			72,3	151,60
232 304 06	Schönecken	1 612			39,9	24,78	39,9	24,78
232 305 06	Schwirzheim	441	58,2	132,05			58,2	132,05
232 307 06	Seiwerath	167	12,6	75,22			12,6	75,22
232 308 06	Sellerich	349	67,2	192,64			67,2	192,64
232 318 06	Wallerstheim	750	85,4	113,86			85,4	113,86
232 320 06	Wutzerath	426	44,1	103,60			44,1	103,60
232 321 06	Wawern	304	51,2	168,33			51,2	168,33
232 226 06	Weinsheim	1 045						
232 327 06	Winringen	67	14,7	219,22			14,7	219,22
232 328 06	Winterscheid	168	41,2	245,07			41,2	245,07
232 329 06	Winterspelt	888	157,3	177,12			157,3	177,12
232 000 07	VG Speicher	8 013	492,2	61,43	301,1	37,58	793,3	99,00
232 006 07	Auw an der Kyll	181	23,9	132,15	0,7	3,69	24,6	135,84
232 010 07	Beilingen	416	7,6	18,20	2,4	5,88	10,0	24,08
232 050 07	Herforst	1 041	109,1	104,76	27,6	26,48	136,6	131,24
232 055 07	Hosten	186	28,1	150,99	0,9	4,78	29,0	155,77
232 289 07	Orenhofen	1 394	151,2	108,45	3,6	2,55	154,7	111,00
232 104 07	Philippshaus	112	19,9	177,79	0,4	3,97	20,4	181,77
232 107 07	Preist	766	120,6	157,42	1,1	1,45	121,7	158,87
232 311 07	Spangdahlem	889			116,9	131,53	116,9	131,53
232 123 07	Speicher	3 028	31,9	10,54	147,5	48,71	179,4	59,25
232 000 00	LK Bitburg-Prüm	97 595	8 654,9	88,68	1 279,6	13,11	9 934,5	101,79

1) Ortsgemeinden: auf die Leistungsansätze der Ortsgemeinden entfallende Teilbeträge nach § 11 Abs. 5 LFAG. - 2) Einschließlich Investitionsschlüssel-















































































































